

## Kommt und seht! Er ist hier!

Wie werden auch in diesem Jahr die Überschriften in den Zeitungen lauten, wenn wieder einmal über Fronleichnam berichtet wird? „Katholiken gehen auf die Straße“, „Gläubige bei Fronleichnamprozessionen“, „Demonstration oder Prozession“ so oder ähnlich könnten sie heißen.

Können sie sich vorstellen, was jemand, der nicht katholisch ist, denkt, wenn er so etwas liest, sofern ihn eine solche Schlagzeile überhaupt interessiert? Denkt er an eine Demonstration für mehr Lebensschutz, für die Bewahrung der Schöpfung, für den Frieden in der Welt? Mit all diesen Themen bekämen wir viel mehr Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit. Stattdessen feiern wir einen alten, kaum verständlichen Ritus, so könnte man als Außenstehender denken.

Vor 760 Jahren wurde dieses typisch katholische Fest zum ersten Mal gefeiert. Bischof Robert von Lüttich führte 1246 das Fronleichnamfest in seiner Diözese ein. Papst Urban IV. ordnete es 1264 für die ganze Kirche an. Die Bezeichnung "Fronleichnam" prägte sich in dieser Zeit, sie stammt aus dem Mittelhochdeutschen: "Fron" bedeutet "Herr", und "Lichnam" bezeichnet den **lebendigen Leib** und nicht etwa die "Leiche".

Fronleichnam ist das Hochfest des Leibes und Blutes Christi, hier gedenken wir der Einsetzung der Eucharistie am Donnerstag vor Ostern und feiern die **bleibende Gegenwart Christi in der Gestalt von Brot und Wein**. Christus schenkt seinen Gläubigen in diesem Sakrament seine leibhaftige Gegenwart. Er ist uns nicht nur auf unsichtbare Weise nahe, so wie

er z. B. durch den Glauben bei uns ist, nein, Christus kommt uns hier so entgegen, dass wir ihn in der Gestalt eines kleinen Stückchens Brot „anschauen“ können, dass wir ihn lokalisieren können, dass wir ihn sogar anfassen und zu uns nehmen können. Keine Erklärung und keine Predigt dieser Welt können dieses Geheimnis lüften,

können es so deuten, dass wir es vollständig begreifen könnten. Es ist und bleibt ein Geheimnis: **„Das Geheimnis unseres Glaubens“**.

Vermutlich gibt es viele Menschen, für die die Frage nach diesem Glaubensgeheimnis nicht interessant ist und für die aktuelle Fragen wichtiger sind als diese. Aber

Fortsetzung auf S. 3



# Inhaltsverzeichnis

Kommt und seht! Er ist hier! . . . . .	1	Patronatsfest & Kirmes Alfter . . . . .	15
Neue Pfarrsekretärin . . . . .	3	Kirmes Volmershoven . . . . .	15
Nachwuchs gesucht! . . . . .	3	Seniorentreff op jöck . . . . .	16
Fronleichnam 2016 . . . . .	4	Tipp für Senioren! . . . . .	16
Impuls . . . . .	4	„Hoch hinaus“ mit Dr. Artur Rudolph . . . . .	16
Pfarrfest St. Matthäus . . . . .	5	Seniorentreff Alfter . . . . .	16
Pfarrfest der Mittelgemeinden . . . . .	5	Senioren-Nachmittag . . . . .	17
Pfarrfest St. Lambertus . . . . .	5	Bittprozession nach Birrekoven . . . . .	17
Einladung zur Versammlung der Pfarreiengemeinschaft . . . . .	6	Kirchenchor St. Cäcilia Oedekoven . . . . .	17
Frühschicht in Alfter . . . . .	7	Chor und Orchester St. Matthäus Alfter . . . . .	18
Frühschichten in Oedekoven . . . . .	7	Jubiläumskonzert Jugendchor Oedekoven . . . . .	19
Das Abendlob in den Mittelgemeinden . . . . .	8	Uraufführung . . . . .	19
Dank von "Madre Rosa" . . . . .	8	Kirchenchor Witterschlick . . . . .	19
Heilige Messe mit Kräuterweihe . . . . .	9	ÖB St. Matthäus . . . . .	20
Gespräch am Kirchturm . . . . .	9	Termine der Büchereien . . . . .	20
Der Melatenfriedhof . . . . .	9	KöB Oedekoven . . . . .	20
„Treff am Turm“ in Impekoven . . . . .	9	KöB Witterschlick . . . . .	21
Erstkommunion 2016 . . . . .	10	KöB Volmershoven-Heidgen . . . . .	21
Erstkommunion 2017 . . . . .	11	Gemeinschaft kath. Frauen St. Matthäus Alfter . . . . .	22
MISEREOR-Sonntag mit Fastenfrühstück . . . . .	12	KFD St. Jakobus Gielsdorf . . . . .	22
Asylkompass Alfter . . . . .	12	Weltgebetstag . . . . .	22
Familiensonntag . . . . .	12	KFD St. Lambertus Witterschlick . . . . .	23
Familien- & Kleinkindergottesdienste . . . . .	13	Frauenfrühstück Volmershoven-Heidgen . . . . .	23
Familienwochenende . . . . .	13	Pilgermarsch „Von Berg zu Berg“ . . . . .	24
Familienzentrum . . . . .	13	Jodokus-Wallfahrt am 24.09.2016 . . . . .	24
Jugendmesse . . . . .	13	Schützenbruderschaften . . . . .	25
Teilnahme am KJA-Fußballturnier . . . . .	14	Kirchenchronik . . . . .	26
Zeltlager 2016 . . . . .	14	Krankenkommunion . . . . .	26
Messdiener-Bowling des Dekanats Bornheim . . . . .	14	Krankennotruf . . . . .	26
Neues aus Kick und Jump . . . . .	15	Kontakte der Pfarreiengemeinschaft Alfter . . . . .	27
BeGEISTert leben! . . . . .	15	Kinderseite . . . . .	28

## Impressum

### Herausgeber:

Pfarrgemeinderat der Pfarreiengemeinschaft Alfter  
Lukasgasse 8, 53347 Alfter

### Redaktion:

Lukasgasse 8, 53347 Alfter

- **Pfarreiengemeinschaft Alfter:**  
David Schölgens (Satz, V. i. S. d. P.), Ute Deutsch,  
Gudrun Marx, Irene Urff (Satz), Dieter Vieh-  
mann (Satz), Michael Wigger (Satz)
- **Alfter:**  
Irene Urff, Marlies Gollnick,  
David Schölgens, Dieter Schubert
- **Mittelgemeinden:**  
Michael Wigger, Gudrun Marx
- **Witterschlick:**  
Dr. Martin Zielinski
- **Volmershoven-Heidgen:**  
Dieter Viehmann, Irene Coulon, Karoline Gasteier,  
Irmgard Paßmann

### Erscheinungstermine:

Ostern, Fronleichnam, Erntedank und Advent

### Gesamtauflage:

9120

### Druck:

Druckerei Martin Roesberg  
Zur Degensmühle, 53347 Alfter



Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen der Beiträge vor. Die Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Wir bitten die Autoren und verschiedenen Gruppierungen, die Artikellänge auf eine Spalte zu beschränken. Eine Spalte mit einem Foto umfasst **2000 Zeichen** inkl. Leerzeichen. Weitere Informationen unter: [www.pfarreiengemeinschaft-alfter.de/aktuelles/pfarrbrief/pfarrbrief-hinweise.html](http://www.pfarreiengemeinschaft-alfter.de/aktuelles/pfarrbrief/pfarrbrief-hinweise.html)

### Redaktionsschluss nächster Pfarrbrief:

**14. August 2016**

Bitte schicken Sie Ihre Texte unter Nennung des Autors an folgende E-Mail Adresse. Stellen Sie Fotos bitte im **JPEG-Format** mit Nennung des Fotografen zur Verfügung.  
[pfarrbrief@pfarreiengemeinschaft-alfter.de](mailto:pfarrbrief@pfarreiengemeinschaft-alfter.de)

## Fortsetzung des Leitartikels:

es kann zu einer großen Bereicherung führen, sich mit diesem Geheimnis zu beschäftigen.

Die **Eucharistie ist das Geheimnis der Hoffnung**, die alles auf Gott und auf Jesus Christus setzt, im Gegensatz zu Menschen, die alles auf ihre eigene Karte setzen: auf Freizeit, Spaß und Unterhaltung ...

Dieses Fest richtet unseren Blick auf eine größere Perspektive: **das Leben mit Gott**. Gott selbst ist in der Eucharistie gegenwärtig in unserer Welt und macht sich erfahrbar, damit wir immer wieder neu erfahren können, dass wir nicht auf Sand, sondern auf Fels bauen, wenn wir alles von ihm erwarten und erhoffen. Das wir sicher sein können, dass er mit uns unterwegs ist.

Weckt Fronleichnam schließlich nicht auch ein Gefühl in uns, das uns an unsere frühere Kindheit erinnert, an Prozessionen mit Musik und Gebet, mit Fahnen und Seitenaltären geschmückt?

Ein Gefühl, das aus einem religiösen Glauben erwächst, der sich festmacht an dem Glaubenszeugnis unserer Vorfahren? Aus diesem Zeugnis haben viele Christen gelebt und überlebt. Hierin fanden sie ihren Halt und ihren motivierenden Antrieb. Auch heute noch! Darum ist Fronleichnam zugleich ein **innerliches, gefühvolles und kontemplatives Fest**, das unseren Glauben und unsere Frömmigkeit herausfordert.

Können und dürfen wir aber das, wovon wir überzeugt sind und was uns innerlich bewegt, für uns alleine behalten? Stehen wir nicht unter dem Auftrag Jesu Christi, sein Evangelium allen Völkern zu verkünden und es damit **öffentlich** zu machen? Sollen wir nicht Licht der Welt, Salz der Erde und Stadt auf dem Berge sein?

Letztlich betrifft unser christlicher Glaube den ganzen Menschen mit Leib und Seele, einschließlich all seiner Beziehung zu den anderen Menschen. Ist uns dann nicht aufgetragen, Verantwortung zu übernehmen, unsere Gesellschaft aus dem Glauben heraus mit zu gestalten und für die Würde jedes Menschen als Abbild Gottes einzutreten?

**Kommt und seht!** möchte man den Außenstehenden zurufen. In Jesus Christus geht Gott mit uns und wir gehen mit ihm. Fronleichnam als Liebeserklärung Gottes an uns Menschen. **Er ist hier**, mitten in unserer Lebenswelt, wo wir leben und arbeiten. Er ist mitten in unserem ganz alltäglichen Alltag, wo unser Leben gelingt aber auch zerbricht, ebenso auch dort, wo wir uns am Leben freuen.

**Kommt und seht!** Als pilgerndes Gottesvolk sind wir unterwegs und der Herr ist in unserer Mitte.

Für das Pastoralteam  
Rainald M. Ollig, leitender Pfarrer  
Fotos: Hildegard Scherer,  
David Schölgens, Peter Simon

## Neue Pfarrsekretärin

Liebe Gemeindemitglieder, mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren zu können, ist schon seit Beginn meines Berufslebens ein großer Wunschtraum gewesen. Dass dieser nun in Kombination mit meiner neuen Stelle als Pfarramtssekretärin der Pfarreiengemeinschaft Alfter in Erfüllung geht, macht mich ganz besonders glücklich.



Ich heiße Ute Brandenburg, bin 51 Jahre alt, verheiratet und Mutter zweier erwachsener Töchter. Geboren in Brenig und seit 1998 dort mit meiner Familie lebend, gab es schon immer Kontakte „nach Alfter“ – sei es durch verwandtschaftliche Beziehungen, den regelmäßigen Besuch des Veilchendienstagszuges oder auch die Winterlaufserie des ASC, an der mein Mann und ich seit ein paar Jahren teilnehmen. Sie merken schon: ich mache gerne Sport, am liebsten draußen, wandere viel, und in ruhigeren Stunden darf ein Buch nicht fehlen. Ehrenamtlich engagiere ich mich in der Redaktion des Breniger Pfarrbriefs und in der Flüchtlingshilfe. Auf meine Tätigkeit im Pastoralbüro bin ich sehr gespannt, auf die Begegnung mit Ihnen und die vielseitigen, interessanten, verantwortungsvollen und herausfordernden Aufgaben! Sicher werde ich am Anfang noch nicht alles perfekt beherrschen, doch mit der Unterstützung meiner netten Kolleginnen und Ihnen werde ich in den kommenden Monaten immer mehr in meine Stelle hineinwachsen. Sie erreichen mich täglich, außer dienstags, zu den aktuellen Öffnungszeiten. Ich freue mich auf Sie!

Herzliche Grüße,  
Ute Brandenburg

## Nachwuchs gesucht!

**Das Glockenbeiern in Witterschlick steht mittelfristig vor dem Aus!**



Um diese seit 1734 bestehende Tradition des Glockenbeierns weiter am Leben erhalten zu können, suchen wir dringend Nachwuchs.

Wir bieten den höchsten Arbeitsplatz Witterschlicks, das Erlernen eines der schwersten (Gewicht) und außergewöhnlichsten Musikinstrumente und Teil einer jahrhundertalten Tradition zu sein.

Interessenten sind gerne eingeladen uns in den Glockenturm zu begleiten.

Kontakt: Engelbert Winand, Tel.: 0228/64 76 54, christoph.winand@gmx.de, Max Söhngen, Tel.: 0175/190 41 78 oder im Pfarrbüro.

# Fronleichnam 2016

# Impuls

Am Donnerstag, dem 26.05. feiern wir Fronleichnam und laden Alle zu den Gottesdiensten und Prozessionen herzlich ein.

**Wir würden uns freuen, wenn die Anwohner die Prozessionswege schmücken.**

## St. Matthäus Alfter

In diesem Jahr beginnt in Alfter der Gottesdienst um **9:15 Uhr** auf der Festwiese. Danach zieht die Prozession durch folgende Straßen: **Hertersplatz, Knipsgasse, Mirbachstraße, 1. Altar: (Mirbachstraße/Steinergasse), Oberer Landgraben, Pelzstraße,**



**2. Altar: (Pelzstraße/Holzgasse), Holzgasse (entgegen der Einbahnstraße), Lukasgasse, Kirche.**

## Witterschlick und Volmershoven

Für Witterschlick und Volmershoven beginnt der Gottesdienst um **9:30 Uhr** vor dem Hause der Familie Schuler (Ulmenweg 23 in Witterschlick ). Die Prozession verläuft über den **Lüsbacher Weg, Buschhovener Str, Nettekoverner Str, dann zwischen Lambertushof und Apotheke den Pfad zur Lambertuskirche.**

## Mittelgemeinden

In den Mittelgemeinden beginnt die Heilige Messe um **9:00 Uhr** vor der Gielsdorfer Kirche St. Jakobus. Von dort führt die Prozession über die **Blechgasse, Brunnenstraße, Staffelsgasse, Ginggasse, Wegscheid, Jungfernpfad, am Friedhof vorbei zum Seniorenheim in Oedekeven**, wo der Schlusssegnen erteilt wird.



*"Die Prozessionen durch die Straßen am Fronleichnamstag sind mehr als frommes Ritual. Im Nachgehen wird deutlich: Gott und mit ihm die Glaubenden treten auch heute noch ein für eine Welt der Liebe, der Gerechtigkeit und Geschwisterlichkeit. Darum die Altäre mit der Segensspendung in alle vier*

*Himmelsrichtungen. Wachrufen, dass die Menschen zum Segen werden sollen – verteilt über die ganze Welt: über die Grenzen des eigenen Stadtteils, des Dorfes, des eigenen Horizontes hinaus! Und Gott ist dabei nahe. Nicht als ein ‚leeres‘ Stück Brot, sondern als der, der zu den Menschen kommt, sie von innen heraus stärkt.*

*Fronleichnam ist auch der Aufruf, mit Vertrauen in Gott und in die eigenen Kräfte das Leben in der Welt, in allen Himmelsrichtungen zu gestalten!"*

Quelle: [www.familien234.de](http://www.familien234.de), eine Seite der Familienpastoral im Erzbistum Köln

Hildegard Scherer

## Fronleichnams-Prozession

Das Allerheiligste macht einen Ausflug – einmal im Jahr zu Demonstrationszwecken in der Monstranz: weiße Handschuhe, Himmel, Blument Teppich dünnstimmiger Gesang zwischen den Stationen.

Dem Allerheiligsten wäre es vermutlich lieber wir würden ihn in unserem Alltag zeigen durch unsere Haltung, in Arbeitshandschuhen und Berufsbekleidung und obwohl wir auf dem Teppich bleiben und nicht abheben.

Die Zeiten der Festaufmärsche für Kaiser und Könige sind fast vorbei und die alte Ehrerbietung unter dem Baldachin stößt auf Befremden, wir wünschen uns das Allerheiligste im Alleralltäglichen, damit der Trott sich ändert und verwandelt in gottgeschenkte Zeit.

Wenn der Allerheiligste immer draußen ist, alle Tage bei uns vor Ort, dann wird aus Routine Begegnung, aus Blabla ein Gespräch, aus Nahrungsaufnahme eine Tischgemeinschaft, aus Steinen Brot und aus alten Traditionen können neue farbige Formen entstehen!

Dann werden wir uns vermutlich wundern über das Wunder, das klein anfängt, als ein Scheibchen Brot – und sich ausbreitet, wächst wie ein Sauerteig, der Geschmack hat, Aroma und Farbe, sättigt und nährt, für alle reicht und nie ausgeht!

Regina Groot Bramel

Quelle: Ideenwerkstatt Gottesdienste, Heft 4/2016, Herder Verlag



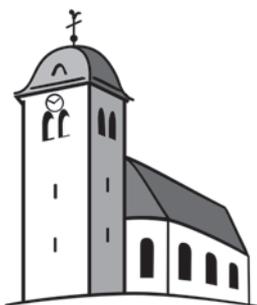
## Schließ dich an!

Die Fronleichnamsprozession symbolisiert die Kirche als „wanderndes Volk Gottes auf Erden“. Deshalb sind alle eingeladen, aus ihrem Alltag zu kommen und sich anzuschließen. Denn es gibt Großes zu feiern: Dass Christus die Wege, die wir alltäglich gehen, begleitet – verborgen, aber stark. Und dass alle Wege uns letztlich an das eine große Ziel führen wollen: ins Reich Gottes. Das tiefer zu glauben, will uns die Prozession helfen.

# Pfarrfest St. Matthäus



Nach der Fronleichnamspzession beginnt am **26. Mai 2016** das **38. Pfarrfest St. Matthäus**. Viele Gruppen der Gemeinde und natürlich der Arbeitskreis Feste und Begegnungen des Matthäusrat sorgen für ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm. Es gibt reichliche Möglichkeiten der Verköstigung und Unterhaltung.



Wer gerade nach Alfter gezogen ist, findet beim Pfarrfest sicher eine gute Gelegenheit, mit anderen ins Gespräch zu kommen und neue Bekanntschaften zu schließen.

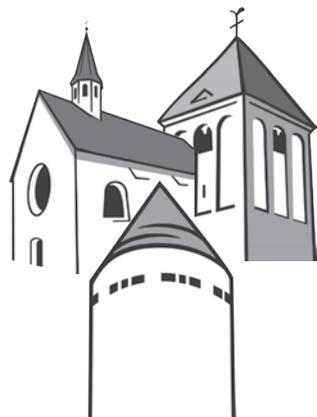
Ein ganztätiges Bühnenprogramm bietet viele Überraschungen: 13:30 Uhr Kirchenchor, 14:00 Uhr Kath. Familienzentrum (Tanz), 14:30 Uhr Zauberer, 15:45 Uhr MGV Concordia, **17:00 Uhr Cortingas**

Der Reingewinn des Pfarrfestes wird mit 70% für die Finanzierung eines behindertengerechten Aufzuges im Pfarrheim verwendet, 20% gehen an den Asylkompass für Zufluchtssuchende in Alfter-Ort und 10% an die Organisation "justiceF" für die Kinder von Basawon/Philippinen.

**Wir freuen uns auf Sie!**  
Der Matthäusrat

# Pfarrfest der Mittelgemeinden

Sonntag, den 19.Juni 2016



Am **Sonntag, dem 26. Juni 2016** findet das gemeinsame Pfarrfest von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr im und rund um das Pfarrzentrum am Jungfernpfad statt.

Wir beginnen mit einer Familienmesse in St. Mariä Himmelfahrt. Anschließend gibt es ein buntes Programm für Jung und Alt mit Kuchen und Kaffee, Kölsch und Spanferkel.

Wir freuen uns über Kuchenspenden! Der Kuchen kann am 26.06. ab 9:30 Uhr im Pfarrzentrum abgegeben werden.

Michael Wigger

# Pfarrfest St. Lambertus

Sonntag, den 19.Juni 2016

Um 11:00 Uhr beginnt die Heilige Messe mit musikalischer Gestaltung des Kirchenchores.

Anschließend startet der gesellige Teil des Pfarrfestes auf dem Schulhof, Dorfplatz und Pfarrgarten.



- Musical Aufführung Schule
- Solokünstlerin (Geige)
- Zauberer, Karussell,
- Basteln mit dem Kindergarten
- Stockbrot backen in der Jurte
- Kinderschminken
- Goldwaschen, Haribospieße
- Farbschleuder-Bilder
- Jenga und andere Spiele
- Nadel im Heuhaufen suchen
- Weinstand und Erdbeerbowle
- Kaffee + Kuchen + Waffeln
- Grillen und Gyros
- Verkauf fair gehandelter Waren
- Gebrauchtbüchermarkt

Am Pfarrfesttag benötigen wir wieder ganz viele Helfer. Wir würden uns freuen wenn Sie uns tatkräftig unterstützen könnten, sei es Morgens um 9:00 Uhr beim Aufbau oder Abends beim Abbau. Am Grill und Getränkeauschank oder als Aufsicht bei den Spielen werden auch noch freiwillige Helfer gesucht. Für unsere Cafeteria bitten wir um Kuchenspenden.

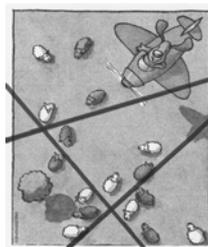
Wenn Sie gerne mithelfen oder einen Kuchen spenden möchten, melden Sie sich bitte bei: Elisabeth Liesenfeld Tel.: 0228/641610 oder bei Dagmar Schmälter Tel.: 0228/649777.

Wir freuen uns über Euren/Ihren Besuch!  
Pfarrausschuss Sankt Lambertus



„Der Herr ist mein Licht und mein Heil: Vor wem sollte ich mich fürchten? ...“ Psalm 27, 1  
1. HORN, 2. TROMMEL, 3. TRIANGEL, 4. CELLO, 5. HARFE, 6. FLOETE, 7. BOGEN, 8.

POSAUNE, 9. KLAVIER = NOTENSCHLUESSEL



B	S	N	K	A	N	I	N	C	H	E	N	F	U
A	P	G	A	E	N	S	E	N	P	L	K	A	H
E	F	T	M	S	W	X	O	E	I	G	E	L	A
R	E	H	E	V	H	B	M	B	N	I	J	K	M
E	R	U	L	E	A	O	Q	B	G	R	Z	E	S
N	D	N	E	K	L	P	E	O	U	A	S	N	T
G	E	D	F	O	L	E	K	R	I	F	V	B	E
M	N	E	V	A	R	W	F	N	N	F	K	L	R
Q	R	T	Z	L	K	T	Z	A	E	E	I	B	N
S	P	A	P	A	G	E	I	E	N	N	R	E	W
P	G	U	F	T	X	N	Y	G	L	T	W	I	V
C	T	F	E	S	C	H	A	F	E	E	E	K	M
B	E	J	I	R	O	L	Z	F	O	R	H	N	E
N	E	T	E	O	R	K	D	L	I	H	C	S	R

---

# Einladung zur Versammlung der Pfarreiengemeinschaft

Die Welt um uns herum ist in einem tiefgreifenden Wandel begriffen. Die Kirche auch. Während aber die Welt (mit ein paar geringfügigen Rückschlägen) nur eine Richtung zu kennen scheint, nämlich die des Schneller und Größer, des Schöner und Besser, hat die Kirche bei uns offenbar die Gegenrichtung eingeschlagen. Wenn wir mit den aktuellen Zahlen aus unserem Bistum weiterrechnen, sehen wir sie fast schon verschwinden. Für Manche mag das ein Ausdruck des unaufhaltsamen Fortschritts sein. Viele Menschen hingegen, die in der Kirche etwas Besonderes und Bewahrenswertes, einen unverzichtbaren Zugang zur Wahrheit hinter allem schönen Schein sehen, sind dadurch enttäuscht bis tief verunsichert. Verunsichert, weil sich die Kirche für sie persönlich als Lebensorientierung bewährt hat und, mehr noch, weil sie sich selbst in der Verantwortung des Bewahrens und Weitergebens dieser Lebensorientierung sehen. Dies scheint über Jahrhunderte funktioniert zu haben, heute aber nicht mehr. Was tun?

„Wenn wir wollen, dass alles bleibt wie es ist, muss sich alles ändern.“ Eine Gedanke, der unsere Situation vielleicht auf den Punkt bringt. Leider aber so tiefgründig, dass er uns konkret überhaupt nicht weiterhilft. Was soll denn tatsächlich bleiben, was müssen wir dafür ändern? Unser Erzbischof versucht es (etwas) konkreter: Mit seinem zweiten Fastenhirtenbrief zu dem Thema Veränderungen in der Kirche. [[https://www.erzbistum-koeln.de/news/Kardinal\\_Woelkix\\_Als\\_Kirche\\_aufbrechen\\_wie\\_Abraham-00002/](https://www.erzbistum-koeln.de/news/Kardinal_Woelkix_Als_Kirche_aufbrechen_wie_Abraham-00002/)] Für ihn ist unvermeidlich, dass wir von vielem Gewohnten Abschied nehmen müssen: „So denke ich, dass die Kirche der Zukunft im Erzbistum Köln keine von Hauptberuflichen mehr versorgte Kirche sein wird, sondern eine miteinander gestaltete, getragene und verantwortete Kirche, in der es verschiedene Dienste und Rollen, doch keine unterschiedliche Würde der Getauften gibt.“

Ein deutlicher Anstoß für alle Gläubigen, sich über die liebgewonnene und bisweilen (auch für Kritiker) sehr bequeme Aufgabenverteilung innerhalb der Kirche Gedanken zu machen. Bei schrumpfenden Zahlen sowohl der Gemeindeangehörigen als auch der Amtsträger lässt sich das in anderen Zeiten gewachsene kirchliche „Angebot“ ganz offensichtlich nicht aufrechterhalten. Unausweichlich sind Reduzierung und Konzentration, die Entdeckung neuer Wege und Formen, verbunden mit einer neuen Aufgabenverteilung zwischen Laien und Hauptberuflichen. Wenn wir uns in den hergebrachten Strukturen eingerichtet haben, dürfen wir das nicht (mehr) als verdienten Besitzstand ansehen. Ein paar Beispiele: Wie viele kleine und große Gruppen und Institutionen gibt es in unseren Gemeinden, die erwarten, dass der Herr Pastor für sie persönlich verfügbar ist? Wie viele Nebenämter und Funktionen unserer Hauptberuflichen sind mit der Zeit entstanden, durch die ihre Handlungsmöglichkeiten heute unnötig eingeschränkt sind? In wie vielen Fällen erwarten wir organisatorische und administrative Entscheidungen unserer Hauptberuflichen, ohne dass dies in der Sache

nötig wäre? Unser Erzbischof sieht erste Schritte auf dem neuen Weg bereits gemacht: „Mich ermutigt, dass eine Entwicklung im Rollenverständnis unserer pastoralen Dienste schon längst begonnen hat. Grundlegend ist dabei die Rückbesinnung auf die je eigene Berufung. Denn es erfordert tiefes Gottvertrauen, gewohnte Dinge zu lassen oder Ungewohntes zu tun. Viele unserer Priester, Diakone und Mitarbeitenden in der Pastoral sind schon keine »Versorgenden« mehr, die alles alleine tun wollen oder sollen. Die Herausforderung ist, unsere Arbeit als Geweihte oder als Hauptberufliche im kirchlichen Dienst in dem Sinne zu verändern, dass wir noch mehr zu geistlichen Begleitern der engagierten Getauften werden, zu Charismenfindern, zu Aus- und Weiterbildnern. Und natürlich gilt auch für die Geweihten und die Hauptberuflichen, sich selbst immer wieder bekehren zu lassen vom Anderen, vom Gegenüber. Wir sind nicht die Macher, die Macherinnen; Christus ist es und er begegnet uns in vielerlei Gestalt.“

Der Pfarrgemeinderat steht nun vor der Frage: Was machen wir in Alfter aus dem Hirtenwort unseres Erzbischofs? Konkreter: Welche neuen Wege wollen wir in den Gemeinden beschreiten? Welche Aufgaben dürfen und sollen die Laien zukünftig übernehmen? Welche notwendigen pastoralen Freiräume können wir für unsere Hauptberuflichen schaffen? Es ist offensichtlich, dass unsere Hauptberuflichen weder sich selbst noch anderen beweisen müssen, dass sie alles organisieren können und immer die Richtung vorgeben müssen, in der Laien folgen und zuarbeiten dürfen. Dies bedeutet aber auch, dass Laien in neuen Bereichen Verantwortung erkennen und übernehmen müssen.

Am Mittwoch, dem 28. September 2016, 19:30 Uhr, wollen wir uns daher zu einer Diskussionsrunde treffen, zu der alle Mitglieder unserer Pfarrgemeinden herzlich eingeladen sind! Mit dem von unserem leitenden Pfarrer in Kraft gesetzten Pastorkonzept [<http://www.pfarreiengemeinschaft-alfter.de/pastorkonzept/>] als Grundlage und dem Hirtenwort unseres Erzbischofs als Richtschnur wollen wir uns mit dem, was unser Gemeindeleben heute ausmacht und seiner möglichen Weiterentwicklung in unserer Pfarreiengemeinschaft befassen. Damit es aber nicht beim „Wir könnten...“ oder „Wir sollten...“ bleibt, wird der Pfarrgemeinderat für dieses Gespräch bis zu den Sommerferien ein ganz konkretes Thema festlegen. Über Ihre Kommentare, Anregungen und konkreten Vorschläge für dieses Gespräch an [pgr@pfarreiengemeinschaft-alfter.de](mailto:pgr@pfarreiengemeinschaft-alfter.de) bis zur PGR-Sitzung am 21. Juni 2016 würden wir uns daher sehr freuen. Eine Einladung zum Diskussionsabend mit allen Einzelheiten erfolgt dann unmittelbar nach den Sommerferien über die Pfarrnachrichten und die Internetseite der Pfarreiengemeinschaft.

Berthold Schlotmann

# Frühschicht in Alfter

am Samstag, dem 27. Februar 2016

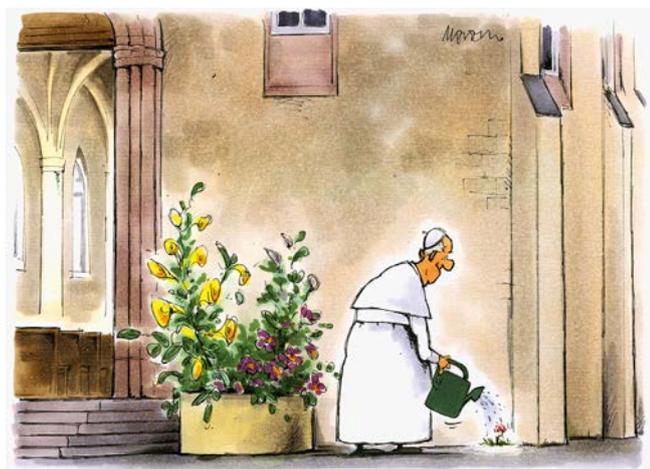


Es ist Samstagmorgen. Heute habe ich mir vorgenommen, früh aufzustehen, um pünktlich um 7:00 Uhr zur Frühschicht im Pfarrheim zu sein. Es ist schwer, aber dennoch mache ich mich auf den Weg. Den Weg durch die morgendliche Stille des frühen Samstags, so stelle ich fest, hat schon so etwas Spirituelles für mich. Im Pfarrheim angekommen, sehe ich, dass sich auch viele andere, ca. 23 Personen, auf den Weg zu einem geistlichen Impuls aufgemacht haben. Das Thema der Frühschicht lautet: „Das Recht ströme wie Wasser“. Als Einstimmung erklingt im Hintergrund schon ein Meeresrauschen in den Ohren. Nach der Begrüßung von Frau Scherer, führt Herr Kreuer

ins Thema ein, in dem zum Ausdruck kommt, dass das Wasser nicht nur Leben bringt, sondern auch Leben bedrohen kann und auch bei uns kann es im Leben stürmisch zu gehen, aber Gott gibt uns immer den nötigen Halt. Wir beten, meditieren und singen geistliche Lieder. Nachdem gemeinsamen „Vater unser“, bei dem wir uns alle an die Hand nehmen und einem Schlusslied, lädt der Arbeitskreis Liturgie alle zu einem gemeinsamen Frühstück ein. Der Tisch ist schon vorher von vielen Helfer(innen) eingedeckt worden und der Kaffee bzw. Tee ist auch schon fertig. Es ist schön in dieser Gemeinschaft bei anregenden Gesprächen zu frühstücken. Gestärkt in Geist und Wort und auch durch das gute Frühstück sind wir frohen Mutes dann nach Hause gegangen, um den neuen Tag anzugehen. Vielen Dank dem Arbeitskreis-Liturgie und allen, die dabei mitgeholfen haben, für die gute Vorbereitung und das leckere Frühstück. Samstagmorgen, früh aufstehen? Ja, es hat sich gelohnt.

Rosemarie Bongartz

Foto: Misereor



# Frühschichten in Oedekoven

Eine „miteinander gestaltete Kirche“ scheint immer noch eine Zukunftsvision zu sein. Ein Aufruf, uns unserer Aufgabe als Christen bewusst zu werden und danach zu leben, versetzt manche Christen in Aufregung. Und doch, wenn wir genauer hinschauen, entdecken wir in unseren Gemeinden viele Formen des Gottes-Dienstes, die von Laien angeboten werden. Seit 1988 werden z. B. in Oedekoven im Advent und in der Fastenzeit vor Ostern Frühschichten angeboten, die von Laien gestaltet werden.

Vor Ostern fanden in der Kapelle Mariä Heimsuchung sechs Frühschichten statt, jeden Dienstag um 6:00 Uhr. Schon in der letzten Frühschicht vor Weihnachten fanden sich genügend Interessierte, die ihre Anliegen zum Thema eines Gottes-Dienstes machen wollten. Die Auswahl der Texte, der Lieder, die Gestaltung der Kapelle, das Einbeziehen der anderen, liegen bei dem Vorbereitenden. So sind wir immer wieder überrascht, wie unterschiedlich man sich einem Thema nähern kann. Völlig überrascht waren wir, als zwei Mädchen einer 5. Klasse mit ihren Müttern neu in die Runde der ca 20 „alten“ Teilnehmer kamen und uns ihre Fragen und Gedanken zu Maria, Geburt und Sterben nahebrachten. Dank an Alina und Marlin, deren Fragen uns noch lange nachgingen.

Jede Frühschicht schließt mit dem Vaterunser und dem Segen und dem dann folgenden Hinweis auf das gemeinsame Frühstück. Auf dem Weg zum Pfarrzentrum entschädigen mich der Blick auf das über Bonn aufgehende Licht, die beleuchtete Stadt und die Aussicht auf anregende Frühstücksgespräche für das frühe Aufstehen.

Danken möchte ich allen, die die Frühschichten vorbereitet haben, und ganz besonders Annemarie Simon und Anna Hebandanz, die zuverlässig für Kaffee, Tee und frische Brötchen sorgen - und das seit vielen Jahren.

Wir sind übrigens nicht mehr nur eine Gruppe aus Oedekoven, Impekoven und Gielsdorf; es haben Gemeindeglieder aus Witterschlick und Alfter den Weg zu uns gefunden. Wann kommen Sie zu uns? Leider bietet sich erst wieder die Adventszeit an.

Gudrun Marx



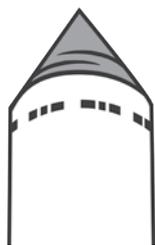
## Das Abendlob in den Mittelgemeinden

Was macht eigentlich das Abendlob in Gielsdorf und Impekoven? Seit dem letzten Herbst wechselt es sich dort mit der nur noch 14tägigen Wochenendmesse ab. Es findet immer sonntags um 18:30 Uhr statt. Gedacht ist es als eine Gebetsform, die von Laien aus unserer gesamten Alfterer Pfarreiengemeinschaft vorbereitet und angeboten wird. Die Diakone und die Gemeindegewestern stehen uns noch als Unterstützung zur Verfügung. Schließlich hat nicht jeder alle Abläufe im Kopf, denen ein Abendgebet in der Katholischen Kirche folgt, auch wenn es gar nicht um das strenge Einhalten fertiger Muster gehen soll. Vielmehr sollen alternative Formen, neue Ideen und eine abwechslungsreiche Gestaltung diese Form der Besinnung am Ende der Woche attraktiv machen. Entsprechend vielfältig war auch das Angebot bislang. Da sang die Choralschola oder erklang klassische Orgel- und Flötenmusik, die Musikschule Meyer gestaltete eine vorweihnachtliche Andacht. Eine abendliche halbe Stunde widmete sich einer Bildbetrachtung zum Thema Barmherzigkeit, eine andere wurde als Bibellesung aus dem Buch Rut abgehalten, ein andermal wurde „op Kölsch“ gebetet und gesungen. Um aber kein Missverständnis aufkommen zu lassen: Das Abendlob wird auch nicht als großer „Ideenwettbewerb“ ausgerufen. Manche schätzen gerade die kurze, einfache, sehr besinnliche Form des Gotteslobs am Sonntagabend.

Es sind immer noch kleine Kreise, die sich zum Abendlob treffen. Meist bleiben sie bei einer Tasse Tee noch eine Weile in der Kirche. Ich glaube, von vielen Gemeindegewestern wird das Abendlob, das explizit kein Ersatz für die Sonntagsmesse ist, als eine Art unerwünschte Nebenwirkung der neuen Gottesdienstordnung wahrgenommen. Die stieß in den Mittelgemeinden bekanntlich auf verbreiteten Unmut. Und natürlich: Wären die Gielsdorfer und Impekovener bei der Gottesdienstordnung nicht die Geschröpften gewesen, gäbe es auch kein Abendlob. So ist verständlich, dass es das Abendlob schwer hat, angenommen zu werden. Noch immer glaube ich, dass diese neue Form Zeit braucht, um sich zu einer ganz eigenen Gestalt zu entwickeln. Und dazu wird gehören, dass sich kleine Gruppen finden, die sich über das gemeinsame Nachdenken und Vorbereiten des Abendlobs etwa über ihren Glauben, ihr Beten und ihre vielen Fragen an Gott austauschen und vielleicht sogar zu einer intensiveren Form des Betens finden.

Andreas Manteufel

Vorsitzender Pfarrausschuss Oedekoven & Impekoven



## Dank von "Madre Rosa"

Das Jahr 2015 im Kinderprojekt Madre Rosa in Bacabal/Ma und Sao Luis/M – Brasilien



Sehr geehrte Spenderinnen und Spender der **Weihnachtsbaumkugelaktion** in der Pfarreiengemeinschaft Alfter zugunsten des Projektes Madre Rosa: Im Jahre 2015 nahmen insgesamt 400 Kinder und Jugendliche an unserem Projekt Madre Rosa in Bacabal und São Luis teil. Für das Jahr 2016 sind 450 Kinder und Jugendliche eingeschrieben. Es war ein gutes und erfolgreiches Jahr:

Die Lernerfolge der Kinder, das Interesse und die Teilnahme der Familien am Projekt und Erzieher und Erzieherinnen die bemüht waren, die Kinder zu mehr Verantwortung und Eigeninitiative anzuleiten, um ihnen so eine andere Zukunftsperspektive aufzuzeigen.

Das Leitbild war auch in diesem Jahr Orientierung für das uns gestellte Konzept umzusetzen. Eines der Kinder hat es in wenigen Zeilen ausgedrückt:

„Das Projekt ist für mich ein zweites zuhause, ein einladendes Ambiente, wir Kinder werden mit Respekt behandelt. Was uns das Projekt lehrt ist für unser Leben bedeutend, nämlich es hilft uns die richtigen Entscheidungen zu treffen. Danke allen, die dies ermöglichen.“ (Geovana Natiely, Schülerin)

Aber auch Sorgen waren zu spüren, da der Staat in Brasilien für diese Arbeit keine Zuschüsse gibt und nur mit Spenden das Projekt aufrechterhalten werden kann. Darum Ihnen allen ganz herzlichen Dank für Ihre großzügige Spende, die uns hilft das Projekt weiterzuführen und damit auch den Eltern eine große Sorge abnimmt, weil ihre Kinder nicht mehr auf der Straße leben müssen, sondern im Projekt gefördert werden und damit jede Hilfe erhalten die sie zu ihrer Entwicklung brauchen.

Mit herzl. Gruß und Dank auch im Namen der Kinder, Eltern und ErzieherInnen.



Sr. M. Wilma Frisch  
Missionsprokuratorin

# Heilige Messe mit Kräuterweihe im Jakob-Wahlen-Park

am 14. August 2016 um 10:00 Uhr  
zum Fest Mariä Himmelfahrt



Am 14.08.2016 feiern wir um 10:00 Uhr im Jakob-Wahlen-Park eine Hl. Messe mit Kräuterweihe anlässlich des Festes „Mariä Himmelfahrt“.

Im Anschluss laden der Arbeitskreis „Feste und Begegnungen“ des Matthäusrates zu einem Frühschoppen und die Jagdgenossenschaft Alfter 1 zu einem Imbiss ein. Bei anhaltendem Regen findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Matthäus statt.

Für ältere Menschen, denen der Weg zum Jakob-Wahlen-Park zu beschwerlich ist, gibt es um 9:30 Uhr am Pfarrheim eine Mitfahrgelegenheit. Wer diese Mitfahrgelegenheit in Anspruch nehmen möchte, melde sich bitte im Pastoralbüro unter Tel.: 02222-2585.

Der Matthäusrat

Foto: Maria Steber (pba) In: Pfarrbriefservice.de

## Gespräch am Kirchturm



In bestimmten Abständen lädt der Matthäusrat nach dem Gottesdienst zum Gespräch am Kirchturm ein. So fand das letzte derartige Treffen am Ostermontag statt. Während die Kinder fleißig nach Ostereiern suchten, die um die Kirche herum versteckt waren, gab es für die Eltern und Kirchenbesucher eine Tasse fair gehandelten Kaffee. Immer wieder andere Gruppen unserer Pfarrgemeinde schenken dann den Kaffee aus. So waren es diesmal Frauen der „Gemeinschaft katholischer Frauen St. Matthäus“. Der Kaffee wird kostenlos ausgegeben, aber wir freuen uns immer über eine kleine Spende im Sparschwein. Der Erlös geht über die Sozial- und Caritasgruppe an Bedürftige in Alfter Ort.

**Merken Sie sich jetzt schon die nächsten Termine:  
03.07.2016 und 09.10.2016**

Der Matthäusrat  
Foto: Irene Urff

## Der Melatenfriedhof

Es sind noch Plätze frei!

Der Sachausschuss Bildung des Pfarrgemeinderates lädt zu einer Führung auf den Melatenfriedhof in Köln ein. Der im Jahr 1810 eingeweihte Melatenfriedhof ist nicht nur ein Ort des Todes – er ist höchst lebendig. Es gibt dort Besinnliches und manchmal auch Heiteres zu entdecken. Hier leben Kunst-, Sozial-, Familien- und Stadtgeschichte, hier leben kölsche Anekdoten, Prominentenverehrung – und nicht zuletzt eine Vielfalt von Pflanzen und Tieren.

Termin: **Freitag, 17. Juni 2016**

Die Führung beginnt um 16:00 Uhr und dauert ca. 90 bis 120 Minuten.

Die Gebühr für die Führung wird 7 € betragen bei einer Gruppenstärke von 20 Personen. Hinzu kommen die Kosten für die Anreise. Diese startet als Gruppe am Bahnhof Alfter/Alanus Hochschule gegen 14:30 Uhr. Genauere Angaben erfolgen einige Tage vor dem Termin. Das Geld wird vor der Führung eingesammelt. Anmeldung bitte per E-Mail unter: s.rieks-alfter@web.de

Sylvia Rieks

## „Treff am Turm“ in Impekoven

Immer wieder mal besteht nach der Abendmesse im Impekoven die Gelegenheit, bei einem Getränk und etwas Gebäck oder Knabbereien in der Kirche zu verweilen, sich mit anderen Kirchgängern, seien es Freunde, Bekannte oder auch mal Unbekannte zu unterhalten und den Messbesuch einfach locker ausklingen zu lassen. Im Pfarrausschuss haben wir den **18.6.2016** als nächsten „Treff am Turm“ aus gesucht. Eine Woche vor dem Pfarrfest der Mittelgemeinden kann man sich dort also schon mal „im Kleinen“ einstimmen auf das „große“ Fest am 26. Juni in und rund um das Pfarrzentrum Oedekoven. Also: Nicht gleich weg laufen nach der Messe!

Andreas Manteufel



# „Gemeinsam mit Jesus unterwegs“ Erstkommunion 2016



In den letzten Wochen feierten 100 Jungen und Mädchen aus unseren Pfarrgemeinden das Fest ihrer Ersten Heiligen Kommunion – ein besonderes Fest für die Familien und die Gemeinden.

Seit Oktober trafen sich die Kinder mit ihren Katechetinnen und Katecheten, um sich auf dieses Fest vorzubereiten. Mit Jesus unterwegs sein hieß dabei, mehr von Jesus zu hören und unseren christlichen Glauben besser kennenzulernen. In den Gruppenstunden wurde erzählt und gespielt, gesungen und mit allen Sinnen den verschiedenen Fragen rund um den Glauben nachgegangen. Wie kann ich mir Gott vorstellen? Was geschieht bei der Messe? Was heißt beichten?

Gemeinsam unterwegs sein bedeutete, miteinander Gottesdienst zu feiern und Gemeinschaft zu erleben: Gemein-

schaft untereinander, in der Gemeinde und mit Jesus im Zeichen des Brotes. In den Kleingruppen und bei unterschiedlichen Aktionen suchten und fanden die Kinder mit



ihren BegleiterInnen diese Erfahrungen von Gemeinschaft und gelebtem Glauben, sei es beim Sternsingen, wo die Kinder sich tatkräftig für andere einsetzten, bei einem Besuch in einer Hostienbäckerei in Köln, dem Erkunden der eigenen Pfarrkirche mit einigen bislang völlig unbekanntem und geheimnisvollen Orten (z.B. hinter dem Hochaltar), beim Gemeinschaftswochenende oder einem Besinnungstag. Jede Gemeinde prägte mit besonderen Elementen die Vorbereitungszeit und bot allen Familien Raum, vielfältige, bereichernde und auch neue Erfahrungen mit Glaube, Kirche und Gemeinde zu machen.

In diesem Jahr feierten alle Kommunionkinder und ihre Familien zum ersten Mal einen gemeinsamen Taferneuerungsgottesdienst und konnten selbst ihren Glauben bejahen und bekennen. Als Gemeinde ist es uns ein großes Anliegen, Kinder in ihrem Getauft-Sein zu bestärken und auf ihrem Glaubensweg, der mit der Taufe



beginnt, zu begleiten. Die Vorbereitung auf die Sakramente der Beichte und Eucharistie ist eine weitere „Etappe“ auf diesem Weg für die Kinder und ihre Familien. Und der Weg ist mit der Erstkommunion nicht beendet, sondern er geht weiter – hoffentlich ein Leben lang.

Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien auf dem Unterwegs-Sein mit Gott viele bereichernde und be-

glückende, stärkende und ermutigende Erfahrungen und Gottes Segen.

Bernadette Molzberger,  
Pastoralreferentin

Fotos: Gabi Haag (Alfter), Andreas Klierscher (Impekoven) und Daniel Faßbender

## Ausblick auf die Vorbereitung zur Erstkommunion 2017

Wie im letzten Jahr startet die Vorbereitung in allen Gemeinden zur gleichen Zeit: vor den großen Sommerferien werden die Kinder, die im neuen Schuljahr die dritten Klassen der Grundschulen besuchen, zur Vorbereitung eingeladen.

Wer an der Vorbereitung zur Ersten Heiligen Kommunion 2017 teilnehmen möchte, aber aus irgendwelchen Gründen keine Einladung erhalten hat, melde sich bitte im Pastoralbüro (Alfter) oder in einem der anderen Pfarrbüros (Oedekoven/Witterschlick).

Die Informationsabende für die Eltern und die Anmeldegespräche finden nach den Sommerferien statt. Für die Kinder beginnt die Vorbereitung in wöchentlichen Gruppenstunden voraussichtlich nach den Herbstferien, die Eröffnungsgottesdienste feiern wir am Wochenende vom 29./30. Oktober.

### Die Termine für die Erstkommunionfeiern 2017 werden sein:

#### Weißer Sonntag, 23. April 2017:

in St. Lambertus – Witterschlick: eine gemeinsame Feier für die Kinder aus St. Lambertus Witterschlick und St. Mariä Hilf Volmershoven-Heidgen  
in St. Mariä Himmelfahrt – Oedekoven

#### Sonntag, 30. April 2017:

in St. Matthäus – Alfter  
in St. Jakobus - Gielsdorf

#### Sonntag, 07. Mai 2017:

in St. Mariä Heimsuchung – Impekoven

Für das Pastoralteam  
Bernadette Molzberger, Pastoralreferentin

# MISEREOR-Sonntag mit Fastenfrühstück



Fastenessen – das scheint auf den ersten Blick einmal paradox zu sein: Fasten und Essen schließen sich doch aus. Nun kann man argumentieren, dass die Sonntage von der vorösterlichen Zeit des Fastens ausgenommen sind. Stimmt. Aber das ist noch nicht der ausschlaggebende Grund, wenn eine Gemeinde zusammenkommt und gemeinsam im Pfarrheim eine angenehme Zeit bei frischen Brötchen und Kaffee verbringt. Das Fastenessen ist vielmehr eine zur Tradition gewordene Aktion von MISEREOR, die mittlerweile in vielen Gemeinden am 5. Fastensonntag oder an einem anderen Sonntag der Fastenzeit gelebt wird. Dabei soll neben der Gemeinschaft, die wir am Tisch erleben, auch die gedankliche Verbundenheit mit den Menschen, die wir mit unseren Spenden unterstützen, eine Rolle spielen. Die meisten Gemeinden laden eher in der Mittagszeit zu einer Suppe oder zu einem für die Region, welche durch die MISEREOR-Spenden unterstützt wird, typischen Gericht ein. Wir vom Familienmesskreis St. Matthäus Alfter jedoch haben uns aufgrund der Uhrzeit der Messe nun bereits zum dritten Mal zu einem Frühstück entschieden. Und da jedes Jahr mehr Gemeindeglieder der Einladung folgen, werden wir dies auch sicher so beibehalten.

Seit 58 Jahren gibt es das bischöfliche Hilfswerk MISEREOR, das seit seiner Gründung rund 100.000 Projekte in Asien, Ozeanien, Afrika und Lateinamerika unterstützt hat. Dieses Jahr stand Brasilien im Zentrum, genauer gesagt der im Norden gelegene kleine Ort Pimental. Seine Bewohner sind vom Bau eines Staudamms bedroht, denn das Dorf würde bei Realisierung des Projekts durch den Stausee überflutet. MISEREOR kümmert sich daher um juristischen Beistand der überwiegend armen Bevölkerung in der Hoffnung, dass am Ende „Das Recht ströme wie Wasser“. Und so lautete auch das Thema der diesjährigen MISEREOR-Messe. Konkret hat die Sammelaktion in Alfter übrigens einen Betrag von 1474,65 € eingebracht – ein tolles Ergebnis, mit dem wir für Pimental sicher einen beachtlichen Beitrag geleistet haben. Ein großer Dank gilt allen Spendern, insbesondere den Kommunionkindern.

Im Übrigen sei auch allen fleißigen Helfern an dieser Stelle herzlich gedankt, denn ebenfalls in Hinblick auf die Arbeit, die eine solche Veranstaltung macht, gilt das Motto des MISEREOR-Fastenessens: Essen verbindet – Teilen auch!

Hildegard Clarenz-Löhnert  
Foto: Simone Bruns



## Asylkompass Alfter

Unter diesem Namen bündeln wir als ökumenisches Netzwerk der beiden evangelischen Kirchengemeinden und der Katholischen Pfarreiengemeinschaft Alfter die Arbeit mit schutzsuchenden Menschen in der Gemeinde Alfter.

Über 70 Sprachpatenschaften gibt es im Gemeindegebiet Alfter bereits und über 10 Sprachpatenschaften mit Familien. Alle 14 Tage, jeweils am 2. und 4. Freitag im Monat findet von 16:00 – 18:00 Uhr im Mehrzweckraum der Oedekovener Turnhalle das Café International statt. Unsere Büchereien bieten Büchereipatenschaften an und sind darüber hinaus mit ausleihbaren Lernmaterialien ausgestattet. Weitere Aktivitäten sind in Planung...

Am 12. März hat das erste Austauschtreffen der Sprachpaten stattgefunden und viele haben sich daran beteiligt. Am Dienstag, dem 07. Juni um 19:30 Uhr ist im katholischen Pfarrzentrum Oedekoven, Jungfernpfad 17 ein Informationsabend zur rechtlichen Einordnung des Aufenthaltsstatus der Schutzsuchenden geplant.

Seit dem 15. April ist Toni Bohnenberger neben Frau Elena Link Viedma von der EMFA (Evangelischen Flüchtlings- und Migrationsarbeit Bonn) der Koordinator von Asylkompass Alfter.

Weitere aktuelle Informationen finden Sie immer unter [www.asylkompass-alfter.de](http://www.asylkompass-alfter.de).

Selber aktiv werden können Sie auf unterschiedlichen Wegen:

Finanziell über eine **Spende** an:

Katholischer Kirchengemeindeverband Alfter; IBAN: DE 12 3816 0220 6502 3180 10; Verwendungszweck: Flüchtlingshilfe Alfter

Sich selber einbringen können Sie in den verschiedenen Gruppen und Initiativen. Hierzu melden Sie sich entweder direkt bei den Gruppen oder einfach per Mail an: [info@asylkompass-alfter.de](mailto:info@asylkompass-alfter.de) oder Sie rufen mich einfach an: 0228 / 986 63 25.

Diakon Martin Sander

## Familiensonntag

11. September 2016 in St. Matthäus



Nähere Informationen zu Ablauf und Anmeldung sind auf den Plakaten oder in den ausliegenden Faltpblättern zu finden.

# Familien- & Kleinkinder- gottesdienste

## Sonntag, 22.05.2016

11:00 Uhr Familienmesse, St. Mariä Himmelfahrt

11:00 Uhr Kleinkindergottesdienst, St. Matthäus

## Samstag, 04.06.2016

17:00 Uhr Wortgottesdienst für Kinder,  
Pfarrheim St. Matthäus



## Samstag, 11.06.2016

18:45 Uhr Familienmesse, St. Mariä Hilf

## Sonntag, 19.06.2016

11:00 Uhr Kleinkindergottesdienst und Lambertuskinder, St. Lambertus

11:00 Uhr Kleinkindergottesdienst, St. Matthäus

18:30 Uhr Jugendmesse, St. Mariä Heimsuchung

## Sonntag, 26.06.2016

11:00 Uhr Familienmesse, St. Mariä Himmelfahrt

## Sonntag, 03.07.2016

09:00 Uhr Familienmesse, St. Matthäus

11:00 Uhr Kinderkirche, St. Mariä Himmelfahrt

## Samstag, 03.09.2016

18:45 Uhr Familienmesse, St. Mariä Hilf

## Sonntag, 04.09.2016

11:00 Uhr Kleinkindergottesdienst, St. Matthäus

# Familienwochenende

## Einladung



Der Familienausschuss der Mittelgemeinden lädt alle Familien der Pfarreiengemeinschaft herzlich zu einem Wochenende ein. Unter dem Motto „Unsere kunterbunte Welt“ gibt es dort jede Menge Spiel und Spaß auf dem weiträumigen Gelände

am Waldrand mit Sportanlagen, Feuerstelle und benachbartem Bachlauf sowie natürlich im hauseigenen Schwimmbad. Wir freuen uns auf viel Zeit miteinander zum Kennenlernen beim Singen, Beten und Gespräch rund um ein buntes Programm mit kreativen Angeboten.

Wo? Haus Niedermühlen / Asbach im Westerwald

([www.haus-niedermuehlen.de](http://www.haus-niedermuehlen.de))

Wann? 09. - 11. September 2016

Kosten? p. P. für 2 Übernachtungen mit Vollverpflegung und Programm:  
Erwachsene: 70,- Euro  
Kinder 3-17 Jahre: 45,- Euro  
Kinder < 3 Jahre: frei

Anmeldeformulare liegen aus in den drei Kirchen, im Pfarrbüro Oedekoven oder werden gerne per E-Mail zugesandt: [familienwochenende@posteo.de](mailto:familienwochenende@posteo.de)

Fragen/Anregungen?

Familie Sander, Tel. 02222 / 99 570 86

Familie Wigger, Tel. 02228 / 74 810 75

Familie Kewes, Tel. 02222 / 977 411



# Familienzentrum

So macht das Bücherausleihen direkt noch mehr Spaß: Über neue Aufbewahrungsboxen für den „Bücherwurm“ können sich nun die Kinder im Katholischen Familienzentrum Alfter freuen.



Der Alfterer Schreinermeister Tobias Gregor und sein Team haben die großen, fahrbaren Holzkisten gebaut und sie dem Familienzentrum als Spende zur Verfügung gestellt. Bei der feierlichen Übergabe der Kisten am Freitag, dem 26. Februar, bedankte sich Andrea Rechmann im Namen der Eltern herzlich bei Tobias Gregor. Als kleines Dankeschön für die Spende und die geleistete Arbeit überreichte sie ihm ein Blumenpräsent.

Beim Bücherwurm, einer von Eltern initiierten und durchgeführten Aktion innerhalb des Familienzentrums, können sich die Kindergartenkinder immer freitags kostenlos ein Buch ausleihen und es mit nach Hause nehmen. So sollen auf altersgerechte und unkomplizierte Weise das Leseverständnis und vor allem die Liebe zum Bücherlesen gefördert werden. Dank der neuen Kisten können die mehr als 200 vorhandenen Bücher nun wieder in ansprechender und für die Kinder übersichtlicher Anordnung präsentiert werden und das Ausleihen verläuft schneller und reibungsloser.

Thorsten Ohm  
Text und Foto

# Jugendmesse

Am Sonntag, dem **19. Juni findet um 18:30 Uhr** in St. Mariä Heimsuchung, Impekoven die nächste Jugendmesse statt. Vorbereitet wird diese vom Jugendmesskreis und weiteren Jugendlichen. Wir freuen uns, dass Thomas Taxacher, unser Kreisjugendseelsorger mit uns den Gottesdienst feiern wird.



Alle Jugendlichen und interessierten Gemeindemitglieder sind ganz herzlich zu dem Gottesdienst eingeladen. Musikalisch wird er von unserem Jugendchor gestaltet unter der bewährten Leitung von René Breuer.

Diakon Martin Sander  
Foto: Benedikt Schlotmann



## Teilnahme am KJA-Fußballturnier

Am 20. Februar 2016 nahmen die Messdiener aus Alfter erstmals beim KJA-Kick-off-Fußballturnier teil. Die Minis St. Matthäus traten in der Altersklasse der 6- bis 10-Jährigen gegen sieben andere Teams aus dem Rhein-Sieg-Kreis und Bonn an. Sie zeigten eine super Leistung und gingen am Ende ungeschlagen mit 21 Punkten und einem Torverhältnis von 30:3 als eindeutige Sieger hervor. Herzlichen Glückwunsch!



Für die Obermessdiener,  
Kathrin Scherer  
Foto: Tobias Scherer



## Messdiener-Bowling des Dekanats Bornheim



Von Walberberg bis Volmershoven-Heidgen - aus fast allen Dörfern unserer drei Seelsorgebereiche kamen über 80 Messdienerinnen und Messdiener im Alter bis 13 Jahren mit ihren LeiterInnen zum traditionellen Bowlingnachmittag im Bowling-Center in Bornheim am Mittwoch, den 13. April zusammen. 19 Messdienerinnen und Messdiener waren aus Gielsdorf, Oedekoven, Impekoven, Witterschlick und Volmershoven-Heidgen dabei.

Miteinander spielen in Gemeinschaft war angesagt, aber auch beim obligatorischen Abschlussrennen wurde kräftig um den Sieg gerungen. Festzustellen, wir sind in unserer Gemeinde nicht die einzigen, das war die zentrale Aussage des Treffens. Wenn Spaß und Spannung hin zu kommen, dann freut es alle. Alle Messdienerinnen und Messdiener freuen sich schon auf das kommende Jahr, denn da wollen wir alle gemeinsam vom 12.- 14. Mai 2017 nach Maastricht eine Messdienerwallfahrt der drei Seelsorgebereiche aus Bornheim und Alfter durchführen. Wir dürfen schon sehr gespannt sein.

Diakon Martin Sander



## Zeltlager 2016

St. Matthäus Alfter



Wie jedes Jahr veranstalten wir, die Messdiener St. Matthäus Alfter, in den letzten beiden Wochen der Sommerferien 2016 wieder ein Zeltlager. Eingeladen mitzufahren, sind alle Kinder und Jugendlichen zwischen 8 und 16 Jahren. Das diesjährige Zeltlager wird vom **6.08. bis zum 20.08.2016** in Braunshausen im Hochsauerlandkreis stattfinden. Neben vielen abwechslungsreichen Sport- und Geländespielen erwarten dich unvergessliche Abende am Lagerfeuer und in der Lagerdisco. Desweiteren werden wir das nahegelegene Freibad mehrmals besuchen. Weitere Höhepunkte werden ein Ausflug zu einem Freizeitpark und eine Stadtralley in Winterberg sein.

Der große Zeltplatz, der dem dort ansässigen Schützenverein gehört, liegt am Ortsrand in ruhiger Lage, umgeben von Wiesen und Wäldern. Neben dem für 150 Personen ausgelegten Zeltplatz, steht uns auch eine große Schützenhalle zur Verfügung, die uns unabhängig von Wind und Wetter macht. Der Platz und die Halle bieten genügend Raum für jegliche Art von Spielen und Aktionen.

Jede/r im Alter zwischen 8 und 16 Jahren kann sich zu dieser Fahrt anmelden. Der Gesamtpreis beträgt 270€

(inkl. Hin- und Rückfahrt, Verpflegung, Unterbringung in Zelten, Betreuung, Eintrittsgelder und Fahrten).

Die Anmeldung erfolgt im Pfarrbüro in Alfter bis zum 31.05.2016! Es können sich auch Kinder und Jugendliche, die nicht den Messdienern angehören oder nicht aus Alfter kommen, anmelden!

Anmeldungen können unter [www.messdiener.sankt-matthaeus.de](http://www.messdiener.sankt-matthaeus.de) herunter geladen werden.

Es wäre super, wenn ihr das möglichst vielen von euren Freunden erzählt, weil umso mehr mitfahren umso mehr Spaß haben wir alle gemeinsam. Also Kalender auf, die letzten zwei Wochen der Sommerferien mit Zelten bemalen und euren Freunden von dem tollen Ereignis erzählen.

Wir freuen uns auf zwei spannende Wochen in den Sommerferien 2016!

Frederic Breuer (0157/ 34728602),  
Philipp Rosenfelder (0177 / 4212462),  
Rafael Rieks (0152 / 54234412)

**Sommerferienaktion  
"Ferien ohne Koffer" 2016**

Der kath. Kinder- & Jugendtreff JumP in Witterschlick und das kath. Kinder- & Jugendcafé Kick in Alfter veranstalten in den dritten und vierten Ferienwochen, in der Zeit vom **25.07. bis 05.08.2016** eine Feriennaherholung. Eingeladen sind alle Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahre.

Das genaue **Tagesprogramm und die Anmeldung** können von der Homepage **www.kickjump.de** heruntergeladen werden.

Die Anmeldung nimmt der kath. Kinder - & Jugendtreff JumP in Witterschlick, Adolphsgasse 7, 53347 Alfter - Witterschlick (Mo. & Mi. 15.00 - 19.00 Uhr) oder das kath. Kinder- & Jugendcafé Kick Alfter, Hertersplatz 16, 53347 Alfter (Di. & Do. 15.00 - 19.00 Uhr) entgegen. Die Anmeldung ist erst dann gültig, wenn der Teilnehmerbeitrag mit dem Kennwort „Feriennaherholung 2016“ auf folgendes Konto der Kath. Kirchengemeindeverband Alfter eingegangen ist: VR Bank Bonn, IBAN: DE91 3816 0220 6303 3330 19, BIC: GENODED1HBO.

**Anmeldeschluss ist der 08.07.2016.**

Udo Brüsselbach und Kathrin Botz

**Patronatsfest & Kirmes**

in St. Matthäus Alfter

**23. bis 25.07.2016 Annakirmes**

- Sa. 23.07. 14:00 Uhr Beginn der Kirmes
- 19:00 Uhr Fassanstich
- So. 24.07. 09:30 Uhr Festhochamt, anschl. Kirmeseröffnung und Festzug zur Gaststätte „Am Bähnchen“



**16. bis 20.09.2016 Matthäuskirmes**

- Fr. 16.09., ab 18 Uhr Köttzüge in den Außenbezirken
- Sa. 17.09., ab 10 Uhr Köttzüge im Ortskern
- 19:00 Uhr Fassanstich
- So. 18.09., 09:30 Uhr Festhochamt: "Krönungs- messe" von W.A.Mozart und "Te Deum" von W.A.Mozart, anschl. Kranzniederlegung und Festumzug mit Frühschoppen in der Gaststätte „Spargel Weber“
- Di. 20.09., 21:30 Uhr Feuerwerk

An allen Tagen gemütliches Beisammensein auf dem „Kirmesplatz“ am Herrenwingert.

Ortsausschuss Alfter

**BeGEISTert leben!**

**Firmvorbereitung**



Unter diesem Leitgedanken steht auch die diesjährige Firmvorbereitung. Im April wurden die Einladungen an alle Jugendlichen die vom Sommer 1999 bis Sommer 2001 geboren wurden eingeladen. Wer keine Einladung erhalten hat, aber trotzdem Interesse hat, der meldet sich bitte bei Diakon Martin Sander (E-Mail: Martin.Sander@Erzbistum-Koeln.de oder Telefon: 0228 / 98 636 25 - bitte nutzen Sie den Anrufbeantworter).

Wir beginnen mit der Vorbereitung am Sonntag, dem 5. Juni. Bis zum Ende November werden die Jugendlichen in Gruppen vorbereitet und nach den Sommerferien gehört ein Vorbereitungswochenende auf der Neuerburg in der Südeifel verpflichtend dazu. Die Firmungen finden in St. Matthäus und St. Lambertus am 03. Dezember statt.

Diakon Martin Sander

**Kirmes**

in Volmershoven-Heidgen

**Samstag, 25.06.2015**

- 14:00 Uhr Seniorennachmittag
- anschl. Eröffnung der Kirmes
- 18:00 Uhr Patronatsgottesdienst
- anschl. Dämmerhoppen auf dem Schulhof



**Sonntag, 26.06.2015**

- 10:00 Uhr Kirmes auf dem Schulhof, Frühschoppen, Kaffee und Kuchen

**Montag, 27.06.2015**

- 10:00 Uhr Hl. Messe für die Lebenden & Verstorbenen
- anschl. Frühschoppen
- abends öffentliche Paias-Verurteilung

An allen Tagen gemütliches Beisammensein auf dem Schulhof

## Seniorentreff op jöck ...



Der Seniorentreff Gielsdorf macht sich am Mittwoch, **01. Juni 2016, auf den Weg nach Wuppertal.** Folgendes Programm ist vorgesehen:

- 12:30 Uhr Abfahrt ab Tankstelle Heinrichs
- 14:00 Uhr Zwischenstopp Restaurant „Kartoffelkiste“ zur Solinger Talsperre mit Kaffeegedeck
- 16:00 Uhr Weiterfahrt nach Wuppertal
- 17:00 Uhr Fahrt mit dem Kaiserwagen der Schwebebahn und Mitfahrt einer Stadtführerin, die uns auf der zweistündigen Fahrt die Sehenswürdigkeiten von Wuppertal erklärt. Im Kaiserwagen gibt es dann ein gemeinsames Abendbrot.
- 19:00 Uhr Rückfahrt nach Gielsdorf

Der Preis für Eintrittsgelder und Essen beträgt für Mitglieder des Seniorentreffs 20 Euro / für Nichtmitglieder 25 Euro. (Dieser Preis kann nur gewährleistet werden, weil der Kuchen zu den einzelnen Nachmittagen von den Betreuerinnen selbst gebacken und gestiftet wird). Verbindliche Anmeldung und Bezahlung über Brigitte Schöneisen, 02222 / 938750. Danke.

### Wir laden zu unseren nächsten Treffs herzlich ein:

- **06. Juli 2016 – traditionelles Sommerfest** am Dorfgemeinschaftshaus
- **07. Sept. 2016 – Vortrag über Ernährung** durch Frau Dr. Elke Hennes
- **05. Okt. 2016 – Oktoberfest**
- **02. Nov. 2016 – Besuch des Sankt Martins** (Achim Dick) bei den Senioren
- **07. Dez. 2016 – Adventsfeier**

Sie sind herzlich zu diesen Veranstaltungen eingeladen.

Foto: Rosemarie Weber



## Tipp für Senioren!

Kriminalkommissariat, Kriminalprävention und Opferchutz (KK KPO): Die Kriminalpolizei bietet interessierten Senioren **Beratungen zur Einbruchsprävention/ Betrugsvermeidung, Vermeidung von Überfällen** vor Ort an. Tel.: 0228 / 157 676 oder 0228 / 157612



## „Hoch hinaus“ mit Dr. Artur Rudolph



Zumindest gedanklich durften wir uns auf dem Senioren Nachmittag auf die sogenannten sieben Kontinente (Bergmassive in Europa-Asien-Antarktis-Nordamerika-Südamerika-Australien) entführen lassen.

In den überaus spannenden Erzählungen sah man sich schon selbst in luftiger Höhe und währte sich - mit geschlossenen Augen - die hohen Bergmassive bezwingen.

Jedoch ganz im Sinne „Schuster bleib bei deinen Leisten“ hörten wir in absoluter Stille gebannt den Erzählungen des Bergbezwingers Herrn Dr. Rudolph zu und sahen Dias unter anderem über den Kilimanjaro und Mount Everest.

Marlies Clausenius

Foto: Dr. Rudolph

## Seniorentreff Alter



### Der Seniorentreff ist für alle offen!

Wenn Sie Senioren kennen, die nicht zum Seniorentreff kommen, bringen Sie sie mit!

- **Mittwoch, den 01.Juni.16, 14:30 Uhr**  
Gymnastik mit G. Löhndorf,  
Gedächtnistraining mit H.G. Löhndorf
- **Mittwoch, den 15.06.16, Ausflug**
- **Mittwoch, den 29.06.16, 14:30 Uhr**  
Musikalische Gestaltung mit Theo Klein und Werner Lammerz  
*Sommerferien 11.07. - 23.08.2016*
- **Mittwoch, den 24.08.16, 14:30 Uhr**  
„Die Böhlinger“ kommen
- **Mittwoch, den 07.09.16, 14:30 Uhr**  
Kath. Kindergarten Alter und ein Ratespiel
- **Mittwoch, den 21.09. 16, Ausflug**
- **Mittwoch, den 05.10.16, 14:30 Uhr**  
„Geburtstagsfeier“ mit Theo Klein  
*Herbstferien vom 10.10. - 21.10.2016*
- **Mittwoch, den 26.10.16, 14:30 Uhr**  
Gymnastik mit Gabi Löhndorf im Anschluss „Klönen“

*Die Abfahrtszeiten für die Busausflüge werden gesondert bekanntgegeben  
Wanderungen der Senioren werden auch gesondert bekanntgegeben!*

#### Ihre Ansprechpartnerinnen:

Karin Ringhausen Tel.: 02222/1328

Hildegard Bircks Tel.: 02222/4837

Pastoralbüro: Tel. 02222/2585

# Senioren-Nachmittag

Ortsausschuss Volmershoven-Heidgen e.V.



Wir laden herzlich ein zum Senioren-Nachmittag 2016 am Samstag, dem 25. Juni 2016, ab 14:00 Uhr auf dem Dorfplatz Volmershoven (bei schlechtem Wetter alternativ: Kleine Halle).

Eingeladen sind alle Senioren/-innen mit Partner/-in, die bis zu diesem Tag ihr 65. Lebensjahr vollendet haben. Nach dem Erfolg des Senioren-Nachmittags im letzten Jahr wollen wir in diesem Jahr unsere Kirches mit diesem bunten Nachmittag eröffnen. Es soll in gewohnter Weise ein fröhlicher Nachmittag mit einem unterhaltsamen Programm werden. Für Ihr leibliches Wohl ist - wie immer - bestens gesorgt. Und im Anschluss gehen wir in einen Dämmerchoppen für jedermann über.

Sollten Sie Probleme haben, den Weg zu bewältigen, holen wir Sie auch gerne ab!

Bitte melden Sie sich bis zum 12. Juni 2016 an bei: Hans-Peter Schneider, 0228 / 644 05 07, Hauptstr. 564, Volmershoven.

Ihr Ortsausschuss Volmershoven-Heidgen e.V.

# Bittprozession zur Birrekovener Kapelle



Wie in jedem Jahr pilgerten am Tag vor Christi Himmelfahrt die Gläubigen von St. Matthäus in einer Bittprozession zur Birrekovener Kapelle. Den Pilgerzug führte in diesem Jahr Diakon Martin Sander an. Im gleichbleibenden Takt des Gehens hatte man Zeit zum Nachdenken und Beten, aber auch zum Staunen über das Sprießen verschiedenster Blätter und Blüten.

Nach dem Einzug in die Kapelle feierten alle zusammen mit Pastor Rainald M. Ollig eine Heilige Messe, die musikalisch von Engelbert Hennes auf der kleiner Orgel begleitet wurde.

Wie immer hatten Frau Elisabeth Heck und Herr Clemens Schillmöller die Kapelle und den Maialtar liebevoll und kunstvoll geschmückt.

Es war ein kraftschenkender Weg im Einklang mit der Natur und sich selbst, eine Zeit der Ruhe und Besinnung und eine stimmungsvolle Heilige Messe, in der man neue Kräfte schöpfen konnte. Allen sei herzlich gedankt.

Irene Urff  
Text und Foto

# Kirchenchor St. Cäcilia Oedekoven

Am 18. Februar traf sich der Kirchenchor St. Cäcilia Oedekoven zu seiner diesjährigen Mitgliederversammlung.

Wir blickten zufrieden auf unser erstes Jahr unter der Leitung von Jan Groth und unseren siebzigsten Geburtstag zurück. Aus den Auftritten zu weltlichen und kirchlichen Anlässen stach die Festmesse im November 2015, in der wir mit ProjektsängerInnen eine Messe des brasilianischen Komponisten Garcia sangen, ebenso hervor wie die Deutsche Messe von Schubert, die wir zusammen mit den anderen Chören der Pfarreiengemeinschaft in einer Messe zu unserem Geburtstag sangen. Zu unserer Erfolgsbilanz zählen wir auch zwei neue Mitglieder und eine Vielzahl von Besuchern unseres Internetauftritts [www.kirchenchor-oedekoven.de](http://www.kirchenchor-oedekoven.de).

Der Vorstand wurde nach zweijähriger Tätigkeit einstimmig entlastet. Wir dankten Frau Magdalene Bongartz, die ihre Arbeit im Vorstandsteam beendete, für ihren Einsatz. Die verbleibenden Vorstandsmitglieder wurden für die nächsten zwei Jahre einstimmig wiedergewählt.

Als erste Amtshandlung schlug das neue Vorstandsteam die Erhöhung des Jahresbeitrags von 18,- EUR auf 20,- EUR vor, um die Zuzahlungen für Ausflüge und Feste deckeln zu können. Diese moderate Erhöhung wurde einstimmig angenommen.

Mit einem Überblick über das Jahresprogramm 2016 schlossen wir die Sitzung erwartungsfroh ab, denn unsere Pläne umfassen neben traditionellen Terminen auch Neues. Dabei ist das gemeinsame Projekt mit dem Kirchenchor St. Lambertus Witterschlick und ProjektsängerInnen hervorzuheben, bei dem wir eine neue Messe des amerikanischen Komponisten Daniel Leo Simpson singen.

Cordula Patzke  
für das Vorstandsteam  
Foto: Elke Thomer



Der neue Vorstand des Kirchenchores St. Cäcilia Oedekoven (von links: Anne Nitsche, Cordula Patzke, Monika Müllenbruck, Gaby Schell und Lucia Vedder) mit Präses Pfarrer Georg Theisen und Chorleiter Jan Groth



# Veranstaltungen im Jubiläumsjahr von Chor und Orchester St. Matthäus Alfter



## Festakt am 05. März

Am 05. März feierten Chor und Orchester mit einem Festakt ihre Jubiläen im Jahre 2016. Im vollbesetzten Saal bei Spargel Weber konnten Chor und Orchester zahlreiche Gäste begrüßen.

Den musikalischen Rahmen bildeten der Chor selber und ein Klarinetten trio.

Nach der Begrüßung durch Klaus Hergarten (Kordinator des Jubiläums) gratulierten die Ehrengäste Pastor Ollig, Bürgermeister Dr. Schumacher, Ortsvorsteher Werner Jaroch und die Vorsitzende des Matthäusrates Irene Urff. In ihren Festreden sprachen sie von ihren persönlichen Erfahrungen die sie mit Chor und Orchester gemacht haben und stellten die Bedeutung von Chor und Orchester für Alfter in den Vordergrund.

Im Anschluss an die Festreden war es auch einmal Zeit Danke zu sagen. So bedankte Klaus Hergarten sich bei Engelbert und Bärbel Hennes, Maria Sistig (stellvertretend für ihren Mann Heinz Sistig) und Herrn Pastor Ollig. Ein ganz besonderer Dank galt Herrn Heinz Sowa, der über 40 Jahre im Orchester spielte, ihm wurde mit einem Weinpräsent und einer Urkunde gedankt.

Nach der Gratulation zahlreicher Ortsvereine endete der Festakt und die Gäste nutzen die Möglichkeit in persönlichen Gesprächen ihre Erfahrungen und Erlebnisse auszutauschen.

## Ausstellung zum Jubiläum



Am 06. März wurde im Haus der Alfterer Geschichte eine Ausstellung über Chor und Orchester eröffnet. Vier Epochen wurden in der Ausstellung dargestellt, von der Gründung bis zur Gegenwart. Zu sehen waren unter anderem ein Programm aus dem Jahr 1900, die LP die im Jahre 1967 aufgenommen wurde, Protokoll- und Kassenbücher aus den Anfangsjahren, so wie die Zelter-Plakette die dem Chor 1969 von Bundespräsident Lübke überreicht wurde.

Zum Abschluss der Ausstellung wurden am 10. April die Festschrift und die eigens für das Jubiläumsjahr aufgenommene CD der Schöpfung (Konzert am 22.11.15) vorgestellt. **Bedanken möchten Chor und Orchester sich bei allen Gratulanten und dem Förderverein Haus der Alfterer Geschichte.**

Klaus Hergarten

## Festmesse an Ostersonntag



Am Ostersonntag musizierten in der Pfarrkirche St. Matthäus Alfter im Rahmen des Jubiläumsjahres Solisten und Chor und Orchester St. Matthäus Alfter unter der Leitung von Engelbert Hennes.

Der Gottesdienst wurde durch die Missa in Tempore Belli (Paukenmesse) von Joseph Haydn und das Halleluja aus „Der Messias“ von G.F. Händel zu einem ganz besonderen spirituellen und musikalischen Erlebnis.

Ein besonderer Dank an die Solisten: Sopran: Ester Remmen, Alt: Irmtraud Griebler, Tenor: Kieran Carrel und Baß: Franz Gehrissen, für ihrer hervorragenden Leistungen.

## Nächsten Termine im Jubiläumsjahr

- **19. Juni: 19:00 Uhr** „Gemeinsam sind wir stark“  
Gemeinsames Konzert mit dem Männergesangverein Concordia Alfter
- **18. September: 9:30 Patrozinium**  
Krönungsmesse und Te Deum von Wolfgang Amadeus Mozart

## Projektsänger

Wir brauchen Verstärkung für unser Konzert am 20. November 2016 um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Matthäus Alfter. Die Messe in C-Dur von Ludwig van Beethoven steht dann auf unserem Programm.



Haben Sie Lust als Projektsänger/in dabei zu sein? Können Sie ein Instrument spielen? Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen.

Sind Sie Interessiert? Dann sprechen Sie bitte mit unserem Dirigenten und Chorleiter Engelbert Hennes (Tel. 0228/242 80 76

Elke Schlich  
Fotos: Irene Urff

Weitere Fotos und Berichte finden Sie unter:  
[www.kirchenchor-alfter.de](http://www.kirchenchor-alfter.de)

---

# Jubiläumskonzert

## Zum 10-jährigen Bestehen des Jugendchores Oedekoven

Anfang des Jahres feierte der Jugendchor Oedekoven zusammen mit der Band sein 10-jähriges Jubiläum mit einem fulminanten Konzert unter der Leitung von René Breuer. Die 20 jugendlichen SängerInnen begeisterten rund 200 Fans mit ihrem gelungenen Vortrag. Die dauerhaft verlässliche Mitarbeit der Band (Frederik Thenée-Piano, Martin Stute-Gitarre, Richard Klein-Bass, Christopher Kerstan-Schlagzeug) war Garant für erstklassige Musik. Der musikalische Genuss, bestehend aus einem vielseitigen Repertoire an Pop- und Rockklassikern, wurde noch getoppt von mehreren Soloeinlagen. Britta Klasen „Like a Bullit“ –Stefanie Heinzmann, Constanze Korn „Turning Tables“-Adele, Carolin Mandel „Kompliment“-Sportfreunde Stiller, Veronika Strinzel „Valerie“-Amy Winehouse und Franziska Vedder „Circle of Life“-Elton John und „Freedom“-aus „Django Unchained“ begeisterten die Gäste mit ihren außergewöhnlichen Stimmen. Die Zuhörer erlebten ein Chorprogramm mit viel Esprit und bedankten sich mit langanhaltendem Applaus bei den Künstlern.



## Der Jugendchor Oedekoven auf dem Weg zum Weltjugendtag 2016

„Nimm dein Herz in die Hand“ war das Thema des Diözesanjugendtages in Köln, mit dem die jugendlichen Pilger auf ihre große Fahrt im Sommer eingestimmt wurden.

„Nimm dein Herz in die Hand“ das galt auch dem Jugendchor Oedekoven. Den grandiosen Klang ihres eindrucksvollen Jubiläumskonzertes hörte man offenbar bis nach Köln. Die Anfrage, den Gottesdienst in St. Kunibert in Köln zu begleiten, nahmen die SängerInnen und Musiker gerne an und studierten in kurzer Zeit das vorgesehene Programm ein. Sie wuchsen über sich hinaus und zauberten in der vollbesetzten Basilika eine Atmosphäre und Stimmung, die die Gottesdienstbesucher mit sich riss. Nach viel Applaus bedankte sich der Chor noch mit der Hymne „We are the world“-Michael Jackson.

Dieser fantastische Auftritt in Köln gibt unseren SängerInnen und Musikern neue Motivation für die Zukunft.

Christine Vedder  
Foto und Text

# Uraufführung

## Die Chöre St.Cäcilia Oedekoven und St. Lambertus Witterschlick singen eine neue Messe von Daniel Leo Simpson

Wer ist Daniel Leo Simpson? Ein Amerikaner, Jahrgang 1959. Er lebt in Kalifornien und komponiert nicht nur Kirchenmusik und Sinfonien, sondern auch Filmmusik. Seine Noten stellt er im Internet zur Verfügung. Dort ist unser gemeinsamer Chorleiter Jan Groth beim Stöbern nach neuen Messen auf ihn aufmerksam geworden. Er fand zunächst drei Teile einer Missa Brevis - das Kyrie, Gloria und Credo. Als Jan Groth bei Daniel Simpson nachfragte, hatte der Komponist das Sanctus schon in der Schublade, nur das Agnus Dei, das hat er extra für uns komponiert.

Nun ist die Messe fertig gestellt, die Noten sind peu à peu bei den Chören eingetroffen und es wird mit Hochdruck geprobt: Mal kommen die Frauen-Stimmen zusammen, mal die Männer-Stimmen, mal trifft man sich in Oedekoven, mal in Witterschlick, und vorher üben die „Solisten“. Das ist für jede Stimme eine kleine Gruppe aus beiden Chören, die die Soloparts übernimmt.

Die Uraufführung der Missa Brevis in G-Dur von Daniel Léo Simpson ist nicht mehr weit:

**Sonntag, 15. Mai 2016, 11:00 Uhr**  
in der Kirche St. Mariä Himmelfahrt, Oedekoven

**Sonntag, 19. Juni 2016, 11:00 Uhr**  
in der Kirche St. Lambertus, Witterschlick

Was erwartet die Besucher bei dieser Konzertmesse? Klar ist, es ist eine moderne Messe; sie ist aber nicht atonal, der Stil geht eher in Richtung Filmmusik. Und wenn die Streicher dazukommen, kann man sich schon mal im siebten Himmel fühlen.

Daniel Simpson ist übrigens ein ganz „normaler“ Mensch, mit dem man sich via facebook zwanglos unterhalten kann, er lernt auch gerade etwas Deutsch. Er verfolgt mit Interesse unser Projekt und möchte natürlich eine CD von der Uraufführung haben.

Gaby Schell, Oedekoven und  
Christel Memering, Witterschlick

# Kirchenchor Witterschlick

In der Osternachtsmesse hat der Chor mit der Gen-Rosso-Messe der Freude über die Auferstehung des Herrn einen besonders fröhlichen Ausdruck gegeben. „Es ist so schön, jetzt durch die Welt zu geh`n...“ klang beschwingt das Schlusslied.

### Weitere Termine:

- Sonntag, 22.5., 15 Uhr: Ökumenische Andacht am Klausenhäuschen
- Donnerstag, 26.5., 9 Uhr: Fronleichnamsprozession
- Sonntag, 18.9., 11 Uhr Kirmesmesse

Christel Memering



## ÖB St. Matthäus

WWW – Willkommen auf  
unserer neuen Homepage

Die neu gestaltete Webseite [www.buecherei-alfter.de](http://www.buecherei-alfter.de) der ÖB St. Matthäus Alfter zeichnet sich durch ein modernes, transparentes Erscheinungsbild und eine übersichtliche Struktur aus und wurde auch für Handys und Tablets optimiert.

Die eigene Domain bietet den Lesern einen direkten Zugriff und ermöglicht uns eine leichte Vermittlung. Mit der Kalenderfunktion können sich Interessierte – zielgruppenspezifisch für Erwachsene oder Kinder und Jugendliche – über die Veranstaltungen und Angebote in der Bibliothek informieren lassen. Einzelne Formulare ermöglichen es, bestimmte Aufträge sofort auszuführen (z.B. Titelwunsch, Anfragen), unter dem Menüpunkt Online-Dienste sind alle unsere digitalen Angebote wie Online-Katalog, Datenbanken und Recherchemodule, eBook-Ausleihe gebündelt.

Probieren und stöbern Sie mal, lassen sich von den Lesetipps inspirieren oder nutzen Sie die Kalenderfunktion für die spannenden und vielfältigen Veranstaltungen der Bibliothek!

Beachten Sie bitte auch unsere neue Mailadresse: [kontakt@buecherei-alfter.de](mailto:kontakt@buecherei-alfter.de)

Franzis Steinhauer



## KöB Oedekoven

eBook-Ausleihe ab Oktober auch  
in der KöB Oedekoven

Bald ist es soweit. Ab Herbst 2016 werden Sie auch in der Katholischen öffentlichen Bücherei Oedekoven digitale Bücher, Zeitschriften und Hörbücher ausleihen können - 365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag. Wir freuen uns sehr, dass wir dieses neue und zeitgemäße Angebot dank unseres Fördervereins „Lesezeichen e.V.“ in Angriff nehmen können.

Falls Sie Fragen zur so genannten Onleihe haben, wenden Sie sich gerne an uns. Sollten Sie sich zum Beispiel ein passendes Lesegerät anschaffen wollen, lassen Sie sich vorher beraten, welches Gerät für Ihre Bedürfnisse am besten geeignet ist.

Unser sonstiges Angebot (Spiele, Zeitschriften, DVDs, Hörbücher, Sachbücher und Belletristik) wird Ihnen weiterhin in bewährter Qualität kostenlos zur Verfügung stehen.

Damit auch die eBook-Ausleihe für Sie kostenlos bleiben kann, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie unseren Förderverein bei seiner Arbeit unterstützen. Sprechen Sie uns an.

Erika Mager

## Termine der Büchereien

### Termine ÖB St. Matthäus Alfter

**Do., 09.06., 14:45 Uhr Bilderbuchkino:** „Höchste Zeit Herold!“ Für Kinder ab 4 Jahre Eintritt frei!

**Do., 09.06., 19:30 Uhr „Wein & Literatur – Weinregion Südtirol“**, Anmeldung erforderlich, Eintritt: 12 Euro / 10 Euro Mitglieder des Fördervereins

**Fr., 17.06., 16:00 Uhr Wir lesen vor:** „Das Fußballspiel“ von Renè Goscinny - pünktlich zur EM, für Schulkinder. Anschließend werden Fahnen u. Wimpel gestaltet. Gebühr 2 Euro / Anmeldung erforderlich.

**12.07. – 23.08. (Sommerferien) (nur) donnerstags Vormittag geschlossen**

**Fr., 26.08., 16:00 Uhr Wir lesen vor:** Urlaubsgeschichten, für Schulkinder. Anschließend werden Urlaubsfotos gestaltet. Bitte ein Foto mitbringen. Gebühr 2 Euro / Anmeldung erforderlich.

**Do., 08.09., 14:45 Uhr Bilderbuchkino:** „Quentin Qualle. Die Muräne hat Migräne“ Für Kinder ab 4 Jahre Eintritt frei!

**Sa./So. 10./11.09. „Tag des Offenen Denkmals“**

**Fr., 23.09., 16:00 Uhr Wir lesen vor:** „Auch ich bin ein König - Kindheitsgeschichten von Beethoven“, für Schulkinder. Anschließend werden Musik-Karten gestaltet. Gebühr 2 Euro / Anmeldung erforderlich.

**27.09. – 04.11. „Leseherbst“** – Die große Leseförderungsaktion für alle Schüler der 3. – 6. Klasse

### Termine KöB Oedekoven

Fortsetzung **Literaturgesprächskreis:** „Aus den Fugen“. Sie können sich für jeden Termin einzeln anmelden (jeweils 5 €).

**31. 5. Stephan Thome: Fliehkräfte**, St 4466 und **28. 6. Eugen Ruge: In Zeiten des abnehmenden Lichts**, rororo 25412. jeweils 9:00 – 11:15 Uhr Anmeldung unter [koeb-oedekoven@gmx.de](mailto:koeb-oedekoven@gmx.de) oder 0228/747442

**16.06. Filmmittwoch für geflüchtete Kinder** (Pfarrsaal über der Bücherei)

**26.06. Bücherflohmarkt** auf dem Pfarrfest (12:00 bis 17:00 Uhr)

**29.06., 20:00 Uhr Aktion Lieblingsbuch:** Bringen Sie Ihr Lieblingsbuch mit und stellen Sie es vor. Weitere Information unter [www.koeb-oedekoven.de](http://www.koeb-oedekoven.de)

Verschiedene Bastelangebote zu literarischen Themen für Kinder (Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.)

**Öffnungszeiten während der Sommerferien:**

9.7. bis 23.8.: mittwochs und samstags von 16:00 bis 18:00 Uhr

# **KÖB Witterschlick**

## **Neue Kinderbücher und andere Neuigkeiten**

Wir haben besonders die Kinder im Blick!

Dank einer großzügigen Spende der kfd Witterschlick konnten wir viele neue Kinderbücher anschaffen. Herzliche Einladung an die Kinder, vorbei zu kommen und zu stöbern!

Wir engagieren uns in der Arbeit mit Flüchtlingen!

Durch eine Spende der Caritas Witterschlick war es der Bücherei möglich, Medien zur Unterstützung der Arbeit der Sprachpaten mit Zufluchtssuchenden in Witterschlick anzuschaffen.

Gotteslob als Taschenausgabe!

Ab sofort kann man in unserer Bücherei eine „Gotteslob“-Taschenausgabe bestellen - ideal für Wallfahrten und Prozessionen! Das Buch gibt es in verschiedenen Farben und kostet je nach Ausgabe zwischen 22,- und 58,- €.

Pfarrfest am 19.6.2016

Am 19.06. werden wir - wie bei schon in den vergangenen Jahren - mit einem Flohmarkt Bücherstand auf dem Pfarrfest vertreten sein.

Sommerferien vom 11.7.-23.8.2016

In den Sommerferien haben wir nur donnerstags geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Hedwig Lambery Zielinski

# **KöB Volmershoven-Heidgen**



Endlich sind sie da, die Sommerferien! Und was gibt es Schöneres, als in der wärmsten Zeit des Jahres mit einem guten

Buch in der Sonne zu liegen? Genug Lesestoff dafür finden Sie in unserer Bücherei, die rechtzeitig vor den Ferien eine ganze Menge neue Medien angeschafft hat. Und auch wenn Sie in den Urlaub fahren, müssen Sie nicht auf Bücher, CDs und Sonstiges aus der Bücherei Volmershoven-Heidgen verzichten. Für all' unsere Medien gelten verlängerte Ausleihfristen von 6 Wochen. So können Sie Ausgeliehenes die ganzen Ferien über behalten.

Aber auch die schönsten Ferien gehen mal zu Ende, und dann heißt es: Schulbücher kaufen. Auch das können Sie bei uns erledigen und unterstützen damit ganz nebenbei die Bücherei. Denn jedes Buch, dass Sie bei uns bestellen, hilft uns bei der Anschaffung neuer Medien.

Neue Medien kaufen zu können ist uns sehr wichtig. Immer wieder werden wir gefragt, ob es in unserer Bücherei möglich ist, online E-Books auszuleihen. Da wir aber eine sehr kleine Bücherei sind, können wir leider nicht

beides leisten: Neue Medien anschaffen und außerdem E-Books anbieten. Wir wollen ein Treffpunkt im Ort sein, an dem sich Menschen begegnen und unterhalten können. Für uns liegt der Fokus darauf, eine Ausleihe und Beratung vor Ort zu ermöglichen. Darum haben wir uns gegen das Anbieten von E-Books entschieden.

Am 16. März fand die Abschlussfeier der Aktion „Bibfit“ statt. Bei dieser Veranstaltungsreihe lernen Kindergartenkinder im Vorschulalter, wie eine Bücherei funktioniert. So dient die Aktion auch der Leseförderung. Die Kinder kamen größtenteils aus Volmershoven-Heidgen und auch die Eltern waren eingeladen. Nach der feierlichen Verleihung der Urkunden konnten die Kinder hübsche Osternester aus Kresse basteln. Anschließend saßen alle bei Kaffee und Kuchen gemütlich beisammen.

Bitte beachten Sie, dass die Bücherei in den Sommerferien nur montags geöffnet hat. Das Büchereiteam wünscht Ihnen allen schöne und erholsame Ferien!

Meike Kohlhoff

Foto: Elisabeth Schneider

## **ÖB St. Matthäus Alfter**

Hertersplatz 14, 53347 Alfter

Tel. 02222 / 935360

kontakt@buecherei-alfter.de

Online Katalog: [www.buecherei-alfter.de](http://www.buecherei-alfter.de)

Di 14:30 – 19:00 Uhr

Mi, Do, Fr 14:30 – 18:00 Uhr

Do (in der Schulzeit) 09:30 – 12:30 Uhr

Sa 09:30 – 12:30 Uhr

## **KöB Oedekoven**

Jungfernpfad 17, 53347 Alfter-Oedekoven

Tel. 0228 / 747442

koeb-oedekoven@gmx.de

[www.koeb-oedekoven.de](http://www.koeb-oedekoven.de)

Mo, Mi, Sa 16:00 – 18:00 Uhr

Do 09:30 – 12:00 Uhr

## **KöB Gielsdorf**

Blechgasse 4, 53347 Alfter-Gielsdorf

Tel. 02222 / 5307

So 09:45 – 11:45 Uhr

## **KöB Witterschlick**

Adolphsgasse, 53347 Alfter-Witterschlick

Tel. 0228 / 7482963

[www.buecherei-witterschlick.de](http://www.buecherei-witterschlick.de)

Di, Do 16:00 – 18:00 Uhr

So 10:00 – 11:00 Uhr

## **KöB Volmershoven-Heidgen**

Kottenforster Str. 10-12

53347 Alfter-Volmershoven

Tel. 0228 / 96497764

Mo, Do 17:00 – 19:00 Uhr

Mi 10:00 – 11:00 Uhr

In den Ferien nur montags geöffnet.

# Gemeinschaft kath. Frauen St. Matthäus Alfter (GkF):



## Besinnungstag



der GkF in Maria Rast, 15. März 2016. Im Jahr der Barmherzigkeit, ausgerufen von Papst Franziskus, führte uns Schwester Gretel-Maria aus dem Orden der Marienschwestern in Schönstatt,

durch die wichtigste Tugend der christlichen und anderer Religionen, der Barmherzigkeit. Die Barmherzigkeit ist eine Eigenschaft des menschlichen Charakters. Eine barmherzige Person öffnet ihr Herz und nimmt sich den Menschen mildtätig an. Wir verbrachten den Tag besinnlich mit Gebeten, einer schönen Kaffeetafel und einem abschließenden Gottesdienst. Sehr herzlich bedanken wir uns für die Organisation und Begleitung durch Frau Franziska Brück sowie bei Herrn Pfarrer Theissen.

Marlies Clausenius, Text und Foto

## Rotterdam

Am 11. März machten wir uns auf mit dem Bus nach Rotterdam, der zweitgrößten Stadt der Niederlande. Die in 2014 fertiggestellte „Markthal“ zog uns in den Bann. Das Einzigartige an dieser Halle ist die Mischung aus Markt, Einkaufsläden, Gaststätten, Parkplätzen & Wohnungen. Sie ist ein hufeisenförmiges, elf Stockwerke hohes, langgestrecktes Gebäude. Die Fassaden an Vorder- & Rückseite sind beide aus Drahtseilen & Glasscheiben zusammengestellt. Sie steht im Zentrum der Stadt, so dass wir bei Sonnenschein auch die Architektur der Innenstadt bewunderten.

## Terminhinweise

Für unsere **Cafeteria** im Rahmen unseres alljährlichen Pfarrfestes am **26. Mai** zu Fronleichnam bitten wir, ganz herzlich um zahlreiche **Kaffee- und Kuchenspenden** für unsere Cafeteria.

Am **15. Juni** geht es auf nach Essen zu unserem diesjährigen Jahresausflug (**Müttertour**).

Am **21. Juni** fahren wir traditionsgemäß **mit den Fahrrädern nach Buschhoven zum Rosenfest**. Treffpunkt: um 13:30 Uhr an der Bank „Lohhecke“. Nach der Andacht gibt es Kaffee & Kuchen (für ca. 6 Euro vor Ort). Anmeldung bitte bis zum 18. Juni 2016 bei Franziska Brück. Tel.: 3408.

Petra Flocke



# St. Jakobus Gielsdorf

Für unsere Mittelgemeinden fand der diesjährige **Weltgebetstag der Frauen** im Katharina-von-Bora-Haus, dem Gemeindezentrum der evangelischen Kirchengemeinde in Oedekoven statt. Das Team unter der Obhut von Frau Sabine Harles hatte den Gottesdienst mit dem Motto „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ vorbereitet. In diesem Jahr wurde er von Christinnen aus Kuba vorbereitet und am selben Tag auf der ganzen Welt gefeiert. Die kubanischen Frauen hatten angeregt, diesmal mit einem „Willkommens-Café“ zu beginnen – hier wurden kubanische Speisen sowie Kaffee und Zitronenlimonade angeboten. Anschließend versammelten sich alle zum Gottesdienst, der auch von den diesjährigen Konfirmanden mitgestaltet wurde. Frau Meyer von der Musikschule Meyer sorgte wieder für die musikalische Gestaltung mit den kubanischen Liedern.

## Auf Dekanatsebene laden wir ganz herzlich ein:

**Maiandacht** am Dienstag, 10.05.2016 um 15:00 Uhr in der Pfarrkirche in Bornheim mit dem neuen Diözesanpräses, Herrn Dr. Robert Kleine. Anschließend treffen wir uns in der „Kaiserhalle“ zu Kaffee und Kuchen.

Da die Damen aus Bornheim mit dem Wirt sehr gut verhandelt haben, beträgt der Kostenbeitrag hierfür 7,50 Euro.

**Abendfahrt mit dem Rheinschiff „Anja“** unter dem Motto „kfd op jöck“ am Freitag, 17.06.2016 (neuer Schiffsanleger in Widdig). Einlass 18:00 Uhr – Abfahrt 19:00 Uhr. Wir werden gegen 21:00 Uhr wieder am Anleger sein und können dann die Veranstaltung bis 23:00 Uhr gemütlich ausklingen lassen.

Der Eigenanteil beträgt für Mitglieder 15 Euro und für Gäste 20 Euro.

Die Familie Weisbarth ist für die Bewirtung zuständig, die auch von Ihnen selbst auf dem Schiff bezahlt werden muss. Zur Planung ist es erforderlich, das Essen schon vorab zu bestellen.

Anmeldungen zu beiden Veranstaltungen nimmt Brigitte Schöneiseifen, 02222/938750, gerne entgegen.

Brigitte Schöneiseifen



# Weltgebetstag

Sie Sammlungen am Weltgebetstag 2016, der in diesem Jahr in der Jesus Christus Kirche in Witterschlick stattfand, erbrachte einen Erlös in Höhe von **€ 271,45**. Allen Spendern herzlichen Dank!

Wer Interesse hat, im nächsten Jahr beim Weltgebetstag, der in St. Mariä Hilf stattfinden wird, mitzuarbeiten, der melde sich bitte bei:

Rita Reitz-Burbach,  
Tel.: 0228/74 73 73



## St. Lambertus Witterschlick

### Frauen der kfd St. Lambertus nähen Herzkissen für das Marien-Hospital

„Herzkissen - Nähen“, das klingt nach einem Kränzchen älterer Damen, die sich zum herzigen Beisammensein treffen, alte und neuere Geschichtchen erzählen und dabei ein wenig nähen. Leider ist der Anlass ernster und das Herzkissen ein kleiner, aber wichtiger Helfer für Frauen mit dem schweren Schicksal, an Brustkrebs erkrankt und operiert worden zu sein. Unter den Arm geklemmt, lindert das Kissen den Wundschmerz, nimmt den Druck von der Operationsnarbe, fördert den Abfluss der Lymphe, lindert den Andruck des Anschnallgurtes im Auto und ist auch sonst eine flauschige Nackenstütze und ein kleiner Seelentröster für Erwachsene und Kinder.



Seit nunmehr vier Jahren treffen sich unter der Leitung von Marlies Schneider engagierte junge und ältere Frauen aus Witterschlick und den umliegenden Gemeinden und nähen gemeinsam Herzkissen. So entschloss ich mich, auch mitzumachen. Die harmonische, freundliche und humorvolle Atmosphäre des Treffens hat mich beeindruckt. Ich fand eine Gruppe engagierter Frauen, die an diesem Abend 90 Kissen fertigten. Hier und da hörte man auch eine lustig-listige Geschichte aus dem Nähkästchen, aber das wirkliche Nähen und Füllen der Kissen stand im Mittelpunkt. Frau Schneider berichtete mir, dass in nunmehr vier Jahren 1280 Kissen genäht und an das Marienhospital gegeben wurden, um dort an betroffene Frauen verteilt zu werden. Ich bewundere das Engagement der Gruppe und hoffe sehr, dass sie noch lange aktiv bleibt. Einen herzlichen Dank an alle, die in den letzten Jahren tatkräftig mitgemacht haben und weiter mitmachen.

Wer einmal hineinschnuppern möchte, ist herzlich willkommen und kann sich bei Marlies Schneider in der Postagentur in Witterschlick oder telefonisch anmelden.

Die nächsten Treffen sind am 17.08. und 23.11.2016.

Ingrid Harder

Im Vorstandsteam der kfd-St. Lambertus, Witterschlick  
Foto: Hedi Lambertz

## Frauenfrühstück Volmershoven-Heidgen

Hallo interessierte Frauen!



Recht herzlich laden wir Sie zum nächsten Frauenfrühstück am **Samstag, dem 17. September 2016**, von 09:00 Uhr bis ca. 12:00 Uhr ins Jugendheim St. Mariä-Hilf ein. Das Thema lautet:

**„Du machst mich fertig - Lebe dein Leben“**

Ute Fuhs

### In eigener Sache

„Nach 13-jährigem Bestehen des FrauenFrühstückes (FF) im Kath. Pfarrheim St. Mariä Hilf Volmershoven-Heidgen wechselt die Veranstaltung **ab November 2016** in die Räumlichkeiten des Pfarrzentrums St. Lambertus, Alfter-Witterschlick, Adolphsgasse 7.

Aufgrund des immer stärker gestiegenen Interesses für das „FrauenFrühstück Volmershoven-Heidgen“ und der damit verbundenen „räumlichen Enge“ im Pfarrheim „platzt“ der Veranstaltungsort - im wahrsten Sinne des Wortes - aus allen Nähten! In den Jahren seit der ersten Veranstaltung ist die Nachfrage kontinuierlich angestiegen. Interessierte am Frauenfrühstück mussten des öfteren abgewiesen oder vertröstet werden, und eine Warteliste brachte keine befriedigende Lösung.

Nach langer Überlegung und Abwägen des „Für und Wider“ wurde der Beschluss gefasst, in die größere Räumlichkeit des Kath. Pfarrzentrums St. Lambertus zu wechseln. Durch das verbesserte Platzangebot entfallen Warteliste und „Nachrückerplätze“.

Das FrauenFrühstück bietet den Frauen - aller Altersgruppen - unabhängig von der Konfession eine ortsübergreifende Anlaufstelle. Es besteht die Möglichkeit eines Informationsaustausches über Themen, die „Frau“ immer schon einmal interessiert hat.

Mit einem Verwöhnfrühstück beginnt der Vortragsvormittag bevor die Gehirnzellen durch einen informativen Vortrag ebenfalls „Nahrung“ erhalten und das zu einem erschwinglichen Kostenbeitrag von 5,55 € je Teilnehmerin.

**Die „FrauenFrühstücks-Veranstaltungen am 18. Juni 2016 und 17. September 2016** (Anmeldungen und Thema: siehe Plakataushang) **finden wie gewohnt in Volmershoven-Heidgen“, Pfarrheim St. Mariä Hilf, Kottenforststr. 10 - 12 statt.**

Erst **ab dem 19. November 2016** werden die Räumlichkeiten des Pfarrzentrums St. Lambertus Alfter-Witterschlick, Adolphsgasse 7, genutzt. Das FF-Team freut sich dann, sie bei den künftigen Veranstaltungen in Witterschlick begrüßen zu können.

Anmeldungen nimmt entgegen: Ute Fuhs, Hauptstraße 615, 53347 Alfter-Volmershoven, 0228/64 62 97. Der Kostenbeitrag ist (nach Anmeldung) bei Ute Fuhs oder im Kath. Pfarrbüro in Witterschlick abzugeben.

Ute Fuhs

## Pilgermarsch „Von Berg zu Berg“

Am 20. März 2016 machten sich 53 Pilgerinnen und Pilger aus Witterschlick, Volmershoven und Umgebung zum traditionellen Pilgermarsch, der nun seit 36 Jahren am Palmsonntag stattfindet, auf.



Um 6 Uhr morgens fuhr der Reisebus los nach Bad Bodingdorf, an den Start des Pilgermarsches. Trotz der unchristlichen Uhrzeit und der Kälte zogen die Pilgerinnen und Pilger am Soldatenfriedhof los, um an der ersten Marienkapelle im Wald eine Gebetspause zu machen. Dort erwartete uns Willi Breuer, der sich eine Station des Pilgermarsches nicht entgehen lassen wollte. Die zweite Station war eine weitere Kapelle inmitten eines Golfplatzes, wo wir im Anschluss an ein weiteres Gebet frühstückten. Gestärkt ging es weiter durch Orte, Wälder und Felder, während Rosenkränze gebetet und Schweigeminuten eingelegt wurden. Am Bengender Hof angekommen, wurde der Kreuzweg gebetet. Zur Mittagspause erreichten wir den Ort Berkum, wo im Feuerwehrhaus dank Heinz Merten eine leckere Kartoffelsuppe geboten wurde. Füße und Beine durften sich nun für 45 Minuten entspannen. Nach der Stärkung gingen wir weiter in Richtung Heimat. Am Pecher Sportplatz fand eine weitere Trink- und Gebetspause statt, und Fürbitten wurden gelesen. Daraufhin führte der Weg durch den Kottenforst nach Witterschlick. Am Ziel wurden die Pilgerinnen und Pilger von Dechant Rainald Ollig empfangen, um anschließend die Heilige Messe mit Palmweihe zu feiern. Als schöner Ausklang des Tages versammelten sich alle Pilgerinnen und Pilger nach der Messe im Pfarrzentrum, um den von der Frauengemeinschaft hergerichteten Kaffee und Kuchen des Backhaus Eckey zu verzehren.

Ein großer Dank gilt dem gesamten Organisationsteam, bestehend aus Hans Roitzheim, Hedwig Lambert, Martin Fuchs, Karl Nolden, Nadja und Dominik Linck, die die Planung des Pilgermarsches von Willi Breuer erfolgreich übernommen haben, sowie Tobias Gasteier, Hedwig Lambert und Martin Zielinski für das Erstellen der neuen Pilgerhefte.

Alicia Thönniges  
Foto: Martin Fuchs

## Jodokus-Wallfahrt am 24.09.2016

Am Samstag, **24. September 2016** findet die diesjährige Jodokus-Wallfahrt statt. Wir starten um 7:00 Uhr mit dem Morgengebet in der Pfarrkirche von Alfter. Von dort fahren wir mit Bussen nach Hönningen/Ahr. Die Etappen zwischen Hönningen und Leimbach und zwischen Büchel und Acht werden zu Fuß zurückgelegt. Ziel ist die Jodokus-Kapelle im Nitzbachtal zwischen Adenau und Mayen. Nach der Pilgermesse in der Pfarrkirche von Langenfeld (Eifel) werden wir gegen 21:00 Uhr wieder in Alfter eintreffen.

Wenn Sie Interesse haben, mitzupilgern, melden Sie sich bei Karin Söntgen (Tel. 02222 / 60787) oder im Pfarrbüro (Tel. 02222 / 2585). Wie in den Vorjahren werden aber auch Mitglieder der Jodokus-Bruderschaft einzelne Pilgerinnen und Pilger zu Hause besuchen und zur Wallfahrt einladen.

Am 24. Februar 2016, dem Namenstag von Herrn Kentenich, verabschiedeten Pfarrer Rainald Ollig, Diakon Gerhard Stumpf und die anwesenden Mitglieder Matthias Kentenich, den langjährigen Brudermeister der St.-Jodokus-Bruderschaft. Pfarrer Ollig dankte Herrn Kentenich für seine Dienste für die Bruderschaft und die Wallfahrt. Als Anerkennung überreichte er ihm eine Marienikone.

Nun wird ein Nachfolger oder eine Nachfolgerin gesucht. Die Aufgabe ist die Organisation der Wallfahrt, unterstützt vom Vorstandsteam der Bruderschaft. Denkbar ist auch, dass sich mehrere Interessierte diese Aufgabe teilen. Die Organisation der Wallfahrt 2016 ist gesichert, doch das Amt des Brudermeisters ist vakant.

Wir machen uns auf die Suche - Machen Sie mit!!

Wenn Sie bereit sind, Verantwortung für die Wallfahrt zu übernehmen oder Jemanden kennen, der geeignet wäre, melden Sie sich bei Diakon Gerhard Stumpf (Tel. 02222 / 64741), Karin Söntgen (Tel. 02222 / 60787) oder im Pfarrbüro (Tel. 02222 / 2585).

Gerhard Stumpf, Diakon  
Text und Foto





# Schützenbruderschaften

St. Hubertus-Matthäus  
Schützenbruderschaft Alfter 1848 e.V.



## Ostereierschießen



Am Sonntag, dem 13.03.2016 war bei den Alfterer Schützen wieder einmal das seit über 30 Jahren bei den Bürgern beliebte Ostereierschießen angesagt!

Pünktlich um 14:00 Uhr wurden bei kühlem aber sonnigen Wetter der Schießstand, das Kuchenbuffet (aus eigener Werkstatt) und die Gastwirtschaft mit gekühlten Getränken eröffnet. Im Laufe des Nachmittags füllte sich der Platz mit vielen Gästen aus der Region!



Für unsere kleinsten Gäste organisierten wir auch in diesem Jahr die Lasergewehr-Anlage von unseren befreundeten Schützen aus Heimerzheim. So konnten auch unsere unter 12 jährigen Gäste ihre Schießsportfähigkeiten unter Beweis stellen. Um unseren Kleinsten zukünftig auch regelmäßig diese Möglichkeit bieten zu können, bitten wir alle unser Mitglieder, Gäste

und Freunde um **Spenden für eine eigene Lasergewehr-Anlage**. Bereits an dieser Stelle einen großen Dank an alle Spender.

Auch beim Dosenwerfen war reger Betrieb, es wurde von unseren Jungschützen betreut. Die Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahre stellten unter Aufsicht unserer Schießleiter ihre Treffsicherheit unter Beweis, und jeder Schuss ins Schwarze gab ein Ei.

Offensichtlich gab es sehr viele Talente die ins Schwarze trafen, denn im Verlaufe des Nachmittages wechselten ca. 2000 Ostereier den Besitzer. Zum frühen Abend endete die Veranstaltung bei einem gemütlichen Bier an der Theke. Die Schützenbruderschaft bedankt sich bei allen Gästen für diesen schönen Tag.

G. Haag  
(Schriftführerin/Presse)  
Text und Fotos



St. Hubertus Schützenbruderschaft  
Nettekoven/Impekoven 1927 e.V.



## Frühlingsfest



Beim Frühlingsfest der Schützenjugend für jedermann war trotz anfänglichen Regens einiges los. Das Teilerschießen gewannen bei den Gästen Willi Bongartz und Christine John bei den Schützen. Sieger des Glücksradschießens wurde in diesem Jahr Vera John. Für Mädchen und Jungen bis 12 Jahre wurde ein Bambiniwettbewerb mit dem Lasergewehr durchgeführt. Osternester konnten aufgrund der Wetterlage leider nicht gesucht werden, wurden aber an die Kinder verteilt. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt der Jugend der St. Hubertus Schützenbruderschaft zur Finanzierung ihrer Freizeit- und Trainingsaktivitäten zu gute.



## Bürgerfest am 26. Mai 2016

Beim Bürgerfest für jedermann werden die neuen Majestäten ermittelt. Nach der Fronleichnamspzession, laden wir alle Bürger auf dem Schießstand, Hauptstraße 3a in Nettekoven ein. Ganz nach dem Motto: Treffen sie Freunde! Genießen sie u.a. die selbstgemachten Reibekuchen. Schießen sie sich einen schönen Strauß Rosen oder schauen sie bei den Vergleichskämpfen der Ortsvereine zu. Auch die Kinder kommen nicht zu kurz, auf unserem großen Gelände kann Kicker gespielt und in der Hüpfburg getobt werden. Gegen ca. 17Uhr beginnen wir mit dem Bürgerkönigschießen, wo sie selbst Ihr Glück versuchen können (das Amt des Bürgerkönigs ist vollkommen ohne Verpflichtungen). Der Tag läuft aus bei Musik und Tanz am Lagerfeuer sowie der Krönung der neuen Majestäten.

## Schützenfest

In diesem Jahr feiern wir die hl. Messe im Kreise des Gemeindegottesdienstes am Samstag, dem 4. Juni 2016 um 17:00 Uhr in Impekoven, anschl. legen wir zu Ehren unserer verstorbenen Mitglieder einen Kranz am Ehrenmal nieder.

Am 5. Juni 2016 laden wir sie herzlich ein mit unseren Majestäten des vergangenen Jahres das Schützenfest zu feiern. Ab 14:00 Uhr empfangen wir sie und die geladenen Gäste und Gastvereine auf dem Schießstand, Hauptstraße 3a, in Impekoven. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Vera John, Fotos: Andreas Schmitz

# Kirchenchronik

## Gottesdienste und Sakramente, die in unseren Kirchen gespendet wurden



### Taufen

12.03. Caelyn Savannah Reeve	Volmershoven
12.03. Tiago Damrosch	Witterschlick
12.03. Nele Katharina Schäfer	Witterschlick
19.03. Alicia Jacobs	Alfter
27.03. Jeremy Lennox Gorges	Oedekoven
09.04. Jan Ole Becker	Gielsdorf
09.04. Julius David Beck	Gielsdorf
09.04. Hendrik Winand	Witterschlick
09.04. Luise Anna Söhngen	Witterschlick
16.04. Julian Alef	Alfter
16.04. Luka David Brodesser	Alfter



### Goldhochzeit

30.04. Gretel und Herbert Gaspar	Alfter
----------------------------------	--------



### Aus unseren Gemeinden verstarben

14.01. Matthias Zimmermann	77 Jahre Alfter
23.01. Margaretha Kraft, geb. Schumacher	94 Jahre Oedekoven
24.01. Klaus Georg Taubitz	77 Jahre Oedekoven
02.02. Christel Kerp, geb. Knopp	77 Jahre Oedekoven
02.02. Maria Therese Busch, geb. Moosmeier	78 Jahre Alfter
03.02. Karl Egon Hübinger	92 Jahre Alfter
05.02. Maria Elisabeth Kolten, geb. Koolen	70 Jahre Witterschlick
15.02. Matthias Brüßel	78 Jahre Heidgen
17.02. Hannelore Engels, geb. Sessink	59 Jahre Gielsdorf
28.02. Berta Barbara Ohlert, geb. Heimbach	80 Jahre Alfter
10.03. Katharina Fleischer, geb. Heuser	94 Jahre Oedekoven

11.03. Hella Hilger, geb. Schönau	83 Jahre Witterschlick
14.03. Maria Dormagen, geb. Faßbender	92 Jahre Impekoven
15.03. Christine Aloisia Beckermann	60 Jahre Alfter
23.03. Maria Anna Merten, geb. Sonntag	80 Jahre Witterschlick
26.03. Matthias Johann Weicher	81 Jahre Alfter
30.03. Karl Josef Hesse	82 Jahre Alfter
01.04. Hermann Josef Behrend	78 Jahre Alfter
04.04. Lüfthildis Schönau, geb. Kentenich	83 Jahre Witterschlick
11.04. Elisabeth Merzbach, geb. Düren	91 Jahre Oedekoven
06.04. Christine M. Borowski, geb. Golda	90 Jahre Alfter
09.04. Manfred Adam Nieß	75 Jahre Alfter
12.04. Hans Günter Heiliger	74 Jahre Witterschlick
14.04. Friedrich Clemens	73 Jahre Alfter
15.04. Helga Margarete Hennes	75 Jahre Alfter
16.04. Maria Hennes, geb. Engels	95 Jahre Gielsdorf
17.04. Johann Schneider	88 Jahre Alfter
18.04. Konrad Breuer	78 Jahre Alfter
18.04. Gertrud Frembgen, geb. Flügger	84 Jahre Alfter
19.04. Reiner Matthias Kromm	77 Jahre Alfter
23.04. Gertrud Schneider, geb. Roos	83 Jahre Alfter

Stand: 29.04.2016

## Krankenkommunion

Wenn Sie nicht zur Kirche kommen können, dann kommt die Kirche zu Ihnen. Niemand soll sich verlassen fühlen. Einmal im Monat besucht das Pastoralteam betroffene Gemeindeglieder, um mit ihnen zu beten und sie an der Heiligen Kommunion teilnehmen zu lassen.

Unsere herzliche Bitte: Rufen Sie in Ihrem Pfarrbüro an, wenn Sie unseren Besuch wünschen.

Grafik: R. Seibold



## Krankentruf

Wenn Sie für einen Sterbenden die Krankensalbung und die Sterbesakramente wünschen und Ihr Ortspfarrer nicht erreichbar ist, steht Ihnen ein Priester aus dem Seelsorgebereich Alfter zur Verfügung.

Er ist erreichbar über die Handynummer:

**0171 / 4167278**

---

# Kontakte der Pfarreiengemeinschaft Alfter



## Seelsorgeteam

### Leitender Pfr. Rainald M. Ollig

Lukasgasse 8, 53347 Alfter  
Tel. 02222 / 25 85  
st.matthaeus.alfter@t-online.de

### Pfarrvikar Pfr. Georg Theisen

Im Wingert 2, 53347 Alfter-Oedekoven  
Tel. 0228 / 64 13 54  
theisen.alfter-oedek@t-online.de

### Diakon Martin Sander

Kirchgasse 65, 53347 Alfter-Gielsdorf  
Tel. 0228 / 986 36 25  
martin.sander@erzbistum-koeln.de

### Pastoralreferentin Bernadette Molzberger

Hertersplatz 21, 53347 Alfter  
Tel. 02222 / 64 93 40  
be.molzberger@gmx.de

### Diakon im Nebenberuf Rüdiger Gerbode

Hartweg 3, 53347 Alfter  
Tel. 0228 / 64 43 27  
lydia@ruediger-gerbode.de

### Diakon im Nebenberuf Gerhard Stumpf

Brunnenallee 27, 53332 Bornheim  
Tel. 02222 / 647 41  
gstumpf@netcologne.de

### Diakon im Ruhestand Sebastian Josef Reuter

Tel. 02222 / 97 84 00

### Sr. Clara Maria Schmitt und Sr. M. Elia Glock

Kirchplatz 4, 53123 Bonn-Duisdorf  
Tel. 0228 / 94 77 33 41

## Kath. offene Jugendarbeit

### KICK - Das Kinder- und Jugendcafé

Hertersplatz 16, 53347 Alfter  
Tel.: 02222 / 99 26 96

### JUMP - Der Kinder- und Jugendtreff

Adolphsgasse 7, 53347 Alfter-Witterschlick  
Tel.: 0228 / 748 29 61

Mobil: 0177 / 538 65 41

okjaalfter@web.de  
www.kickjump.de

Weitere Kontakte finden Sie unter  
[www.pfarreiengemeinschaft-alfter.de](http://www.pfarreiengemeinschaft-alfter.de)

## Pastoralbüro

### Alfter

Lukasgasse 8, 53347 Alfter  
Tel. 02222 / 2585, Fax: 02222 / 2516  
st.matthaeus.alfter@t-online.de

Montag	16:00 – 19:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr
Freitag	16:00 – 19:00 Uhr

### Oedekoven

Im Wingert 2, 53347 Alfter-Oedekoven  
Tel. 0228 / 641354, Fax 0228 / 747433  
st.mariaehimmelfahrt@gmx.net

Dienstag	14:30 – 16:30 Uhr
Donnerstag	10:00 – 12:00 Uhr 14:30 – 16:30 Uhr

### Witterschlick

Hauptstraße 239, 53347 Alfter-Witterschlick  
Tel. 0228 / 9863623, Fax 0228 / 9863524  
st.lambertus@gmx.net

Dienstag	10:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag	17:30 – 19:00 Uhr

## Vertretungen

### Kirchengemeindeverband

Dr. Christoph Rhein 02222 / 43 54

### Kirchenvorstand, Geschäftsf. Vorsitzende

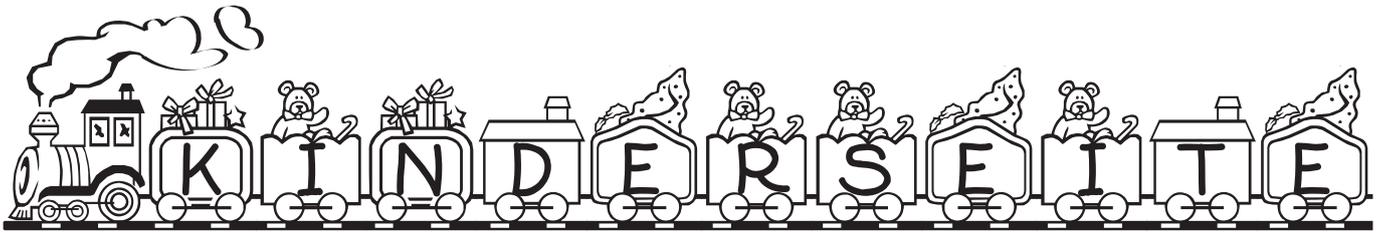
Alfter	Dr. Herman-Josef Gassen	02222 / 644 35
Gielsdorf	Dr. Christoph Rhein	02222 / 43 54
Oedekoven	Gertrud Schmidt	0228 / 64 13 63
Witterschlick	Josef Wenzler	0228 / 986 36 63
Volmershoven-Heidgen	Hans Roitzheim	0228 / 64 54 29

### Pfarrgemeinderat

Vorsitzender Berthold Schlotmann 0228 / 265579

### Pfarrausschüsse

Alfter	Irene Urff	02222 / 48 82
Gielsdorf	Dr. Peter Simon (kommiss.)	02222 / 13 77
Oedekoven & Impekoven	Dr. Andreas Manteufel	0228 / 63 54 66
Witterschlick	Dagmar Schmälder	0228 / 64 97 77
Volmershoven-Heidgen	Irmgard Paßmann	0228 / 64 22 77



## Finde acht Fehler!



Grafik: Hermenau/Deike

## Silbenrätsel

DER - FÜRCH - HERR - HEIL - ICH - IST - LICHT - MEIN  
 - MEIN - MICH - SOLL - TE - TEN - UND - VOR - WEM  
 (Psalm 27, 1)

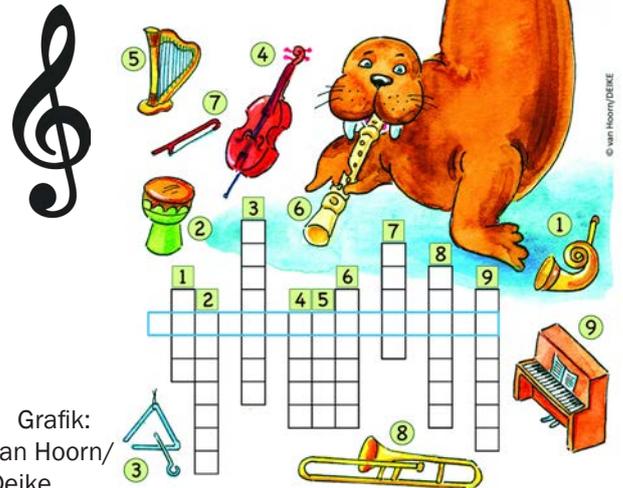
## Drei Linien



Trenne die Schafe durch drei gerade Linien so, dass in den entstehenden Feldern jeweils zwei weiße und zwei schwarze Schafe sind.

Grafik: Bruchnalski/Deike

## Rate die Instrumente!



Grafik: van Hoorn/Deike

## Finde Tiernamen!

B	S	N	K	A	N	I	N	C	H	E	N	F	U
A	P	G	A	E	N	S	E	N	P	L	K	A	H
E	F	T	M	S	W	X	O	E	I	G	E	L	A
R	E	H	E	V	H	B	M	B	N	I	J	K	M
E	R	U	L	E	A	O	Q	B	G	R	Z	E	S
N	D	N	E	K	L	P	E	O	U	A	S	N	T
G	E	D	F	O	L	E	K	R	I	F	V	B	E
M	N	E	V	A	R	W	F	N	N	F	K	L	R
Q	R	T	Z	L	K	T	Z	A	E	E	I	B	N
S	P	A	P	A	G	E	I	E	N	N	R	E	W
P	G	U	F	T	X	N	Y	G	L	T	W	I	V
C	T	F	E	S	C	H	A	F	E	E	E	K	M
B	E	J	I	R	O	L	Z	F	O	R	H	N	E
N	E	T	E	O	R	K	D	L	I	H	C	S	R

Affen, Baeren, Elefanten, Falken, Gaense, Giraffen, Hamster, Hunde, Igel, Kamele, Kaninchen, Koala, Löwen, Nashörner, Papageien, Pferde, Pinguine, Rehe, Robben, Schafe, Schildkröten, Tiger

Irene Urf